

Gesundheitswissenschaften studieren.

BACHELORSTUDIUM

- Biomedizinische Analytik
- Diätologie
- Ergotherapie
- Hebammen
- Logopädie – Phoniatrie – Audiologie
- Orthoptik
- Physiotherapie
- Radiologietechnologie

MASTERSTUDIUM

- Health Assisting Engineering

AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

- Sonography

www.fh-campuswien.ac.at/gesundheit

Inhalt

Gesundheitswissenschaften studieren

| | |
|--|---|
| Im Kreise aller Disziplinen..... | 1 |
| In der Praxis gut vernetzt | 2 |
| Forschungsaktiv | 3 |
| Wovon unsere Studierenden profitieren..... | 4 |

Bachelorstudium

| | |
|---|----|
| Biomedizinische Analytik..... | 5 |
| Ergotherapie | 8 |
| Physiotherapie | 11 |
| Diätologie | 14 |
| Hebammen..... | 16 |
| Logopädie – Phoniatrie – Audiologie | 18 |
| Orthoptik | 20 |
| Radiologietechnologie | 22 |

Masterstudium

| | |
|-----------------------------------|----|
| Health Assisting Engineering..... | 24 |
|-----------------------------------|----|

Akademischer Hochschullehrgang

| | |
|--|----|
| Sonography Academic Expert Program | 26 |
|--|----|

FH Campus Wien

| | |
|--------------------------------|----|
| Die Vielfalt im Überblick..... | 28 |
|--------------------------------|----|

Impressum

Im Kreise aller Disziplinen

Als einzige Fachhochschule in Österreich bildet die FH Campus Wien im Department Gesundheitswissenschaften alle sieben gesetzlich geregelten gehobenen medizinisch-therapeutisch-diagnostischen Berufe – Biomedizinische Analytik, Diätologie, Ergotherapie, Logopädie-Phoniatrie-Audiologie, Orthoptik, Physiotherapie und Radiologietechnologie – sowie Hebammen aus. Gesundheitsprofessionals stehen heute vor der Herausforderung, evidenzbasierte Entscheidungen zu treffen und ihre Arbeit zunehmend auch im Managementbereich zu erbringen. Im Kreise aller Disziplinen an der Fachhochschule trainieren Sie schon im Studium die interprofessionelle Zusammenarbeit. Besonderen Wert legen wir auf die fundierte theoretische und praktische Ausbildung wie auch auf internationalen Austausch und Vernetzung. Als Absolvent*in sind Sie auf den direkten Einstieg ins Berufsleben gut vorbereitet.

Im Department Gesundheitswissenschaften wird eine offene gesellschaftliche Haltung gelebt. In allen Studienprogrammen hat neben der Vermittlung wissenschaftlich basierter Berufskompetenz die Entwicklung sozial-kommunikativer Fähigkeiten einen hohen Stellenwert.

Darüber hinaus können Studierende zahlreiche Angebote außerhalb des regulären Studienbetriebs nutzen. Regelmäßig laden wir Expert*innen aus dem Gesundheitswesen zu unseren offenen Veranstaltungen, den Campus Lectures. Wir ermöglichen die Teilnahme an internationalen Kongressen und vermitteln Kontakte zu unseren Kooperationspartner*innen aus der Praxis. Ergänzend bietet die Hochschule laufend Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden.



Absolvent*innen

4.882



Studierendenmobilität
incoming outgoing

40 95



Publikationen

59



Anfänger*innen-
Studienplätze 2024/25

728

Durchschnittliche Zahlen pro Studienjahr, ausgenommen Absolvent*innen und Anfänger*innen-Studienplätze

In der Praxis gut vernetzt

Die Ausbildung in den Gesundheitsstudiengängen Biomedizinische Analytik, Diätologie, Ergotherapie, Logopädie-Phoniatrie-Audiologie, Orthoptik, Physiotherapie, Radiologietechnologie sowie Hebammen findet seit 2007 an der FH Campus Wien statt.

Eine wichtige Partnerin in den Bereichen Ausbildung, Forschung und Entwicklung ist die Stadt Wien mit dem Wiener Gesundheitsverbund. Diese Zusammenarbeit trägt maßgeblich zur Qualität unseres Studienangebots bei. Zudem unterhält das Department engen Kontakt zu nationalen und internationalen Health Care-Unternehmen, Berufsverbänden und zu Gesundheitseinrichtungen und Einrichtungen im freiberuflichen Bereich.

Die Studiengänge im Department Gesundheitswissenschaften stehen in ständigem Austausch mit internationalen Hochschulen. Interprofessionelles Arbeiten voranzutreiben und den internationalen Erfahrungsaustausch zu suchen, werden als wichtige Strategien für die Weiterentwicklung der Gesundheitsberufe verfolgt.



Forschungsaktiv

Drittmittelbasierte Forschungsprojekte, nationale und internationale Kooperationen sowie Veröffentlichungen in renommierten Fachzeitschriften demonstrieren die kompetitive Forschungstätigkeit des Departments. Studierende werden dabei laufend in F&E-Aktivitäten einbezogen.

Kompetenzzentrum Digital Health and Care

Das Kompetenzzentrum Digital Health and Care stärkt die departmentübergreifende Forschung an der Schnittstelle von Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft und Technik. Unsere interdisziplinäre Forschung an Gesundheits- und Pflegetechnologien stellt die Bedürfnisse der Anwender*innen in den Mittelpunkt. Mit anwendungsorientierter Methoden-, Wirkungs- und Implementierungsforschung zielen wir auf Lösungen mit messbarem Nutzen in der Praxis ab.

Kompetenzzentrum INDICATION

INDICATION (INnovation hub for DIagnostiC And Therapeutic applicATIOns) plant, entwickelt und validiert therapeutische und diagnostische Innovationen im Arbeitsfeld medizinisch-therapeutisch-diagnostischer Professionen wie der Biomedizinischen Analytik, Diätologie, Ergotherapie und Physiotherapie. Wir forschen und entwickeln in den Bereichen Bewegungswissenschaft, biomedizinische Forschung und erheben Lebensmittelkonsum und körperliche Aktivität.

Immer einen Schritt voraus

Wie wirkt sich beispielsweise die Smartphone-Nutzung beim Gehen auf unseren Gang und Bewegungsapparat aus? Solchen Fragen gehen Forscher*innen im neuen Gait Realtime Analysis Interactive Lab (GRAIL) nach. Mit dem einzigartigen Bewegungslabor ist die FH Campus Wien als erste Hochschule in Österreich in der Lage, Bewegungsanalysen zeitgemäß und zukunftsorientiert in Forschung und Lehre einzubinden.



Wovon unsere Studierenden profitieren

In vollem Gang

Das Hightech-Labor ermöglicht in Echtzeit ein visuelles, auditives und sensorisches Feedback zu Bewegungsabläufen. Dazu gehen Proband*innen auf einem speziellen Laufband vor einer 180-Grad-Leinwand, auf die eine virtuelle Umgebung projiziert wird. Kleine Marker an unterschiedlichen Körperpartien der Personen visualisieren deren Bewegungen als Echtzeit-3D-Modell und beurteilen Gelenkbewegungen sowie dabei entstehende Kräfte. Messplatten im Laufband zeichnen auf, wie die Füße aufgesetzt und belastet werden. Lehrende und Forschende können so gemeinsam mit Studierenden komplexe Abläufe wie Gehen, Hebeaktivitäten oder Greifbewegungen näher analysieren und erforschen.



Vielseitige Ausbildung

Ein Studium, das die Bereiche Mensch, Medizin und Technik verbindet, bedingt eine Ausbildung mit hohem Praxisanteil und die Möglichkeit zu darauf aufbauenden Fort- und Weiterbildungen. Studierende profitieren von einer auf das Berufsfeld gerichteten Ausbildung, die sich durch wissenschaftsbasierte und ausgeprägte Praxisorientierung auszeichnet. Wir fördern interdisziplinäres und interprofessionelles Arbeiten, regen kreatives und innovatives Denken an und unterstützen Entrepreneurship.

Was bieten wir Ihnen?

Sie profitieren von unserer ausgezeichneten Infrastruktur, mit spezifisch gestalteten Therapie- und Funktionsräumen auf dem neuesten Stand der Technik. Theorie und Praxis stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander und qualifizieren Sie zu höchst nachgefragten Gesundheitsprofessionals. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Teile Ihrer Ausbildung an einer unserer Partnerhochschulen im Ausland zu absolvieren.

FIT für Gesundheitsberufe?

Wenn Sie sich noch genauer über die beruflichen Anforderungen und Ihre persönlichen Eignungsvoraussetzungen erkundigen möchten, bieten wir Ihnen den Selbsterkundungsfragebogen FIT für Gesundheitsberufe. Den Fragebogen finden Sie online auf den Studiengangsseiten.

Biomedizinische Analytik | Bachelorstudium

Geheimnisse im Inneren des Körpers

Im Rahmen der Biomedizinischen Analytik untersuchen Sie medizinische Proben, errechnen Labormesswerte und stellen den Zusammenhang von labordiagnostischen Ergebnissen und Krankheitsbildern her. In dem praxisnahen Studium erlernen Sie das technische, naturwissenschaftliche und medizinische Know-how für Ihre professionelle Arbeit im diagnostischen Labor.

Laborwerte als Diagnosekriterien

Die Kerndisziplinen sind Klinische Chemie, Hämatologie, Histologie, Mikrobiologie, Immunologie, Molekularbiologie und Funktionsdiagnostik. Sie untersuchen Blut und Knochenmark, analysieren Gewebe sowie Zellen und prüfen Abstriche auf Bakterien oder Pilze. In der Klinischen Chemie und Immunologie analysieren Sie Serum auf Stoffwechselprodukte, Enzyme, Vitamine, Tumormarker, bestimmen Impftiter oder identifizieren Allergie-Antikörper. In der Funktionsdiagnostik arbeiten Sie direkt mit Patient*innen und testen mit unterschiedlichen diagnostischen Methoden Herz, Lunge oder Nerven.

Gefragt am Arbeitsmarkt

Zahlreiche Biomedizinische Analytiker*innen arbeiten als Expert*innen der Laboratoriumsdiagnostik in Krankenhäusern oder niedergelassenen Laboratorien. Mit dem praxisnahen Studium sind Sie sofort im Job einsetzbar und optimal darauf vorbereitet, komplexe Laboranalyseprozesse auf allen Stufen zu planen und durchzuführen und eine wichtige Rolle in der Patient*innenversorgung einzunehmen. Wer sich nach dem Studium noch weiter in Forschung und Entwicklung spezialisieren möchte, hat viele Möglichkeiten an Hochschulen oder in der Industrie.

Überblick



6 Sem (VZ)/8 Sem (VBB)
180 ECTS



**Bachelor of Science in
Health Studies (BSc)**



Unterrichtssprache
Deutsch



90 (VZ)/50 (VBB)
Studienplätze



Hauptstandort
Favoritenstraße 226
1100 Wien



Organisationsform
VZ/VBB²
² Vollzeit/verlängert berufsbegleitend



Studienbeitrag/Semester
€ 363,36¹ + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag
¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Studiengangsleiterin: Michaela Hassler, MSc

Lehrveranstaltungsübersicht Vollzeit

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|---------------------------------|---|-----|------|
| 1. SEMESTER 30 ECTS | Berufsprofil SE | 1 | 1 |
| | Kommunikation UE | 1 | 1 |
| | Medical English UE | 1 | 1 |
| | Labor Basics ILV | 2,5 | 3 |
| | Laborsicherheit VO | 1 | 1,5 |
| | Literaturrecherche ILV | 0,5 | 0,5 |
| | Mikroskopie ILV | 2 | 2 |
| | Hämatologische Labordiagnostik ILV | 2,5 | 2,5 |
| | Klinisch-chemische Labordiagnostik 1 ILV | 2,5 | 2,5 |
| | Chemie VO | 1 | 2 |
| | Mathematik 1: Stöchiometrie UE | 1 | 1 |
| | Anatomie VO | 2 | 3,5 |
| Physiologie VO | 2 | 3,5 | |
| Histologie VO | 2 | 3 | |
| Zellbiologie VO | 1 | 2 | |
| 2. SEMESTER 30 ECTS | Aktuelle Entwicklungen 1 ILV | 0,5 | 0,5 |
| | Hämatalogie VO | 2 | 3 |
| | Hämatologische Morphologie ILV | 2 | 2,5 |
| | Histologische Labordiagnostik 1 ILV | 2,5 | 3 |
| | Histologische Morphologie ILV | 1,5 | 2,5 |
| | Immunologie VO | 2 | 2,5 |
| | Instrumentelle Analytik VO | 1 | 1,5 |
| | Klinisch-chemische Labordiagnostik 2 ILV | 3 | 3,5 |
| | Klinische Chemie VO | 1,5 | 2 |
| | Mathematik 2: Validierung analytischer Messdaten UE | 1 | 1 |
| | Hämostaseologie VO | 0,5 | 1 |
| | Hämostaseologische Labordiagnostik ILV | 1 | 1,5 |
| Zentrallabor ILV | 1,5 | 2 | |
| Biochemie und Pathobiochemie VO | 2,5 | 3,5 | |
| 3. SEMESTER 30 ECTS | Mathematik 3: Statistik - Einführung VO | 1 | 1 |
| | Histologische Labordiagnostik 2 ILV | 3 | 3,5 |
| | Immunologische Labordiagnostik ILV | 3,5 | 3,5 |
| | Pathologie VO | 2 | 3 |
| | Mikrobiologie und klinische Mikrobiologie VO | 2,5 | 3 |
| | Pharmakologie und Toxikologie VO | 1 | 1 |
| | Molekularbiologie VO | 2,5 | 2,5 |
| | Molekularbiologische Labordiagnostik ILV | 3,5 | 3,5 |
| | Case Studies SE | 0,5 | 0,5 |
| | Praxislernphase 1 PL | | 6 |
| | Praxisreflexionsseminar 1 SE | 0,5 | 0,5 |
| | Wahlpflichtfach 1 ILV | 1,5 | 2 |

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS | |
|--|--|------------------------------|------|-----|
| 4. SEMESTER 30 ECTS | Mathematik 4: Statistik - Praktische Anwendungen ILV | 1 | 1 | |
| | Wissenschaftliches Arbeiten ILV | 1 | 1,5 | |
| | Funktionelle Labordiagnostik ILV | 3 | 3 | |
| | Kardiopulmonale Funktionsdiagnostik VO | 1 | 1 | |
| | Neurologische Funktionsdiagnostik VO | 1 | 1 | |
| | Immunhämatologie VO | 2 | 2 | |
| | Immunhämatologische Labordiagnostik ILV | 3 | 3 | |
| | Mikrobiologische Labordiagnostik ILV | 4 | 4 | |
| | Aktuelle Entwicklungen 2 ILV | 0,5 | 0,5 | |
| | Praxislernphase 2 PL | | 6 | |
| | Praxisreflexionsseminar 2 SE | 0,5 | 0,5 | |
| | Wahlpflichtfach 2 ILV | 1,5 | 2 | |
| Zytologie VO | 1 | 1 | | |
| Zytologische Labordiagnostik ILV | 1,5 | 1,5 | | |
| Zytologische Morphologie ILV | 1,5 | 2 | | |
| 5. SEMESTER 30 ECTS | Gendermedizin VO | 0,5 | 1 | |
| | Medizinethik VO | 0,5 | 1 | |
| | Professional English UE | 1 | 1 | |
| | Public Health VO | 0,5 | 1 | |
| | Proseminar Bachelorarbeit SE | 2 | 4 | |
| | Praxislernphase 3 PL | | 20 | |
| | Praxisreflexionsseminar 3 SE | 0,5 | 2 | |
| | 6. SEMESTER 30 ECTS | Bachelorprüfung | | 1 |
| | | Aktuelle Entwicklungen 3 ILV | 0,5 | 0,5 |
| | | Gesundheitsökonomie VO | 0,5 | 1 |
| | | Labormanagement VO | 1 | 2 |
| | | Qualitätsmanagement VO | 1 | 2 |
| Rechtsgrundlagen VO | | 1 | 1,5 | |
| Mathematik 5: Statistische Beratung SE | | 0,5 | 1 | |
| Seminar Bachelorarbeit SE | | 1 | 7 | |
| Bachelorprojekt PL | | | 10 | |
| Praxislernphase 4 PL | | | 4 | |

Abkürzungen

| | | | |
|------|-------------------|-----|-----------------|
| ECTS | ECTS-Credits | SWS | Semesterwochen- |
| ILV | Integrierte | UE | stunden |
| | Lehrveranstaltung | VO | Übung |
| PL | Praxislernphase | | Vorlesung |
| SE | Seminar | | |

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Mehr Informationen: www.fh-campuswien.ac.at/bioanalytik-b

Sekretariat: bioanalytik@fh-campuswien.ac.at | +43 1 606 68 77-4100



Lehrveranstaltungsübersicht verlängert berufsbegleitend

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS | | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS | |
|--|---|-----|--------------------|--|--|-----|-----------------|--|
| 1. SEMESTER 20 ECTS | Berufsprofil SE | 1 | 1 | 5. SEMESTER 19,5 ECTS | Mathematik 4: Statistik - Praktische Anwendungen ILV | 1 | 1 | |
| | Kommunikation UE | 1 | 1 | | Wissenschaftliches Arbeiten ILV | 1 | 1,5 | |
| | Medical English UE | 1 | 1 | | Immunhämatologie VO | 2 | 2 | |
| | Labor Basics ILV | 2,5 | 3 | | Immunhämatologische Labordiagnostik ILV | 3 | 3 | |
| | Laborsicherheit VO | 1 | 1,5 | | Mikrobiologische Labordiagnostik ILV | 4 | 4 | |
| | Literaturrecherche ILV | 0,5 | 0,5 | | Molekularbiologie VO | 2,5 | 2,5 | |
| | Mikroskopie ILV | 2 | 2 | | Molekularbiologische Labordiagnostik ILV | 3,5 | 3,5 | |
| | Hämatologische Labordiagnostik ILV | 2,5 | 2,5 | | Wahlpflichtfach 1 ILV | 1,5 | 2 | |
| | Klinisch-chemische Labordiagnostik 1 ILV | 2,5 | 2,5 | | | | | |
| | Chemie VO | 1 | 2 | | | | | |
| | Mathematik 1: Stöchiometrie UE | 1 | 1 | | | | | |
| Zellbiologie VO | 1 | 2 | | | | | | |
| 2. SEMESTER 20 ECTS | Hämatologie VO | 2 | 3 | 6. SEMESTER 20,5 ECTS | Gendermedizin VO | 0,5 | 1 | |
| | Hämatologische Morphologie ILV | 2 | 2,5 | | Medizinethik VO | 0,5 | 1 | |
| | Klinisch-chemische Labordiagnostik 2 ILV | 3 | 3,5 | | Professional English UE | 1 | 1 | |
| | Hämostaseologie VO | 0,5 | 1 | | Public Health VO | 0,5 | 1 | |
| | Anatomie VO | 2 | 3,5 | | Aktuelle Entwicklungen 3 ILV | 0,5 | 0,5 | |
| | Physiologie VO | 2 | 3,5 | | Gesundheitsökonomie VO | 0,5 | 1 | |
| Histologie VO | 2 | 3 | Labormanagement VO | 1 | 2 | | | |
| 3. SEMESTER 20 ECTS | Aktuelle Entwicklungen 1 ILV | 0,5 | 0,5 | Qualitätsmanagement VO | 1 | 2 | | |
| | Histologische Labordiagnostik 1 ILV | 2,5 | 3 | Rechtsgrundlagen VO | 1 | 1,5 | | |
| | Histologische Morphologie ILV | 1,5 | 2,5 | Praxislernphase 1 PL | | 3 | | |
| | Immunologie VO | 2 | 2,5 | Wahlpflichtfach 2 ILV | 1,5 | 2 | | |
| | Instrumentelle Analytik VO | 1 | 1,5 | Zytologie VO | 1 | 1 | | |
| | Klinische Chemie VO | 1,5 | 2 | Zytologische Labordiagnostik ILV | 1,5 | 1,5 | | |
| | Mathematik 2: Validierung analytischer Messdaten UE | 1 | 1 | Zytologische Morphologie ILV | 1,5 | 2 | | |
| | Hämostaseologische Labordiagnostik ILV | 1 | 1,5 | | | | | |
| Zentrallabor ILV | 1,5 | 2 | | | | | | |
| Biochemie und Pathobiochemie VO | 2,5 | 3,5 | | | | | | |
| 4. SEMESTER 20 ECTS | Funktionelle Labordiagnostik ILV | 3 | 3 | 7. SEMESTER 30 ECTS | Proseminar Bachelorarbeit SE | 2 | 4 | |
| | Kardiopulmonale Funktionsdiagnostik VO | 1 | 1 | | Case Studies SE | 0,5 | 0,5 | |
| | Neurologische Funktionsdiagnostik VO | 1 | 1 | | Praxislernphase 1 PL | | 3 | |
| | Mathematik 3: Statistik - Einführung VO | 1 | 1 | | Praxisreflexionsseminar 1 SE | 0,5 | 0,5 | |
| | Histologische Labordiagnostik 2 ILV | 3 | 3,5 | | Praxislernphase 3 PL | | 20 | |
| | Immunologische Labordiagnostik ILV | 3,5 | 3,5 | | Praxisreflexionsseminar 3 SE | 0,5 | 2 | |
| | Pathologie VO | 2 | 3 | | | | | |
| | Mikrobiologie und klinische Mikrobiologie VO | 2,5 | 3 | | | | | |
| Pharmakologie und Toxikologie VO | 1 | 1 | | | | | | |
| 8. SEMESTER 30 ECTS | | | | Bachelorprüfung | | 1 | | |
| | | | | Mathematik 5: Statistische Beratung SE | 0,5 | 1 | | |
| | | | | Seminar Bachelorarbeit SE | 1 | 7 | | |
| | | | | Aktuelle Entwicklungen 2 ILV | 0,5 | 0,5 | | |
| | | | | Praxislernphase 2 PL | | 6 | | |
| | | | | Praxisreflexionsseminar 2 SE | 0,5 | 0,5 | | |
| | | | | Bachelorprojekt PL | | 10 | | |
| | | | | Praxislernphase 4 PL | | 4 | | |
| Modularer Aufbau: Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt. | | | | Abkürzungen | | | | |
| | | | | ECTS | ECTS-Credits | SWS | Semesterwochen- | |
| | | | | ILV | Integrierte | | stunden | |
| | | | | | Lehrveranstaltung | UE | Übung | |
| | | | | PL | Praxislernphase | VO | Vorlesung | |
| | | | | SE | Seminar | | | |

Mehr Informationen:

www.fh-campuswien.ac.at/bioanalytik-b

Sekretariat: bioanalytik@fh-campuswien.ac.at | +43 1 606 68 77-4100



Ergotherapie | Bachelorstudium

Gesundheit durch Aktivität

Als Ergotherapeut*in unterstützen Sie Menschen, die für sie bedeutungsvollen Aktivitäten in ihrem persönlichen Alltag bestmöglich auszuführen – zu Hause, im Beruf, in Schule oder Freizeit. Sie fördern die dafür notwendigen Fähigkeiten, entwickeln Strategien für den Alltag und passen die Umwelt an die Bedürfnisse der Menschen an. Sie arbeiten mit körperlich, kognitiv, psychisch und sozial beeinträchtigten Personen in Einzel- und Gruppensettings, sowie in Communities. Gesunde Menschen beraten Sie im Sinne der Gesundheitsförderung und Prävention.

Kompetenzentwicklung mit internationalem Fokus

Das praxisorientierte Studium kombiniert therapeutische, sozialwissenschaftliche und medizinische Fächer und ist an der Schnittstelle von Gesundheit und Sozialem angesiedelt. Im Studium begleiten wir Sie individuell in der Entwicklung Ihrer therapeutischen Persönlichkeit. Sie sind in unterschiedliche internationale Aktivitäten eingebunden und haben die Möglichkeit, im Rahmen eines internationalen Semesters mit unseren Partnerhochschulen in Belgien und Finnland ein Double Degree zu erwerben.

Nach dem Studium

Nach Abschluss Ihres Studiums können Sie sowohl angestellt als auch freiberuflich in vielen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens arbeiten. Ihre Tätigkeit umfasst Maßnahmen der Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie und Rehabilitation. Sie verfügen über die erforderlichen methodischen Fachkompetenzen, um den ergotherapeutischen Prozess in allen Bereichen selbstständig durchzuführen.

Überblick



6 Sem (VZ)/8 Sem (VBB)
180 ECTS



Bachelor of Science in
Health Studies (BSc)



Unterrichtssprache
Deutsch



36 (VZ)/24 (VBB)
Studienplätze



Hauptstandort
Favoritenstraße 226
1100 Wien



Organisationsform
VZ/VBB²
² Vollzeit/verlängert berufsbegleitend



Studienbeitrag/Semester
€ 363,36¹ + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag
¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Studiengangsleiterin: Michaela Stoffer-Marx, PhD MSc LLM

| LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|--|-----|------|
| 1. SEMESTER 30 ECTS | | |
| Aktivitäts- und Performanzanalyse ILV | 1,5 | 2,5 |
| Funktionelle Anwendung anatomischer Grundlagen ILV | 3,5 | 5 |
| Grundlagen der Anatomie und Physiologie ILV | 2,5 | 2,5 |
| Alltagsbewältigung in Lebensphasen UE | 3 | 4 |
| Elemente der Handlungsperformanz: Person, Handlung, Umwelt ILV | 4 | 4,5 |
| Geschichte und Modelle der Ergotherapie ILV | 1,5 | 1,5 |
| Grundlagen der evidenzbasierten Praxis ILV | 1,5 | 2 |
| Journal Club SE | 1,5 | 2 |
| Grundlagen der Selbstreflexion, Kommunikation und Gesprächsführung ILV | 2,5 | 3 |
| Professionelle Haltung entwickeln - Veränderungsprozesse verstehen ILV | 2,5 | 3 |

| | | |
|---|-----|-----|
| 2. SEMESTER 30 ECTS | | |
| Befundungs- und Evaluierungsverfahren ILV | 2 | 2,5 |
| Betätigungsanliegen erheben ILV | 1,5 | 2,5 |
| Alltagsorientierte Interventionen ILV | 2 | 2,5 |
| Angewandtes professionelles Reasoning: Intervention SE | 0,5 | 1 |
| Interventionen zur Förderung von Fähigkeitskomponenten und Fertigkeiten ILV | 2,5 | 2,5 |
| Kreative Medien in der Ergotherapie ILV | 1,5 | 2 |
| Ergotherapie im Arbeitsfeld Psychiatrie ILV | 3 | 3 |
| Grundlagen der Ergotherapie im Arbeitsfeld Psychiatrie ILV | 1,5 | 2 |
| Fachsupervision: Praxislernphase 2 SE | 0,5 | 1 |
| Praxislernphase 2 PL | | 6 |
| Gesprächsführung und Anleitungskompetenz ILV | 3 | 3 |
| Theorie-Praxis-Transfer: Vorbereit. Praxislernph. 2 ILV | 2 | 2 |

| | | |
|--|-----|-----|
| 3. SEMESTER 30 ECTS | | |
| Ergotherapie mit alten Menschen ILV | 3,5 | 4 |
| Grundlagen zum Lebensabschnitt Alter ILV | 1 | 1 |
| Ergotherapie mit Menschen mit nicht übertragbaren chronischen Erkrankungen ILV | 2 | 3 |
| Nicht übertragbare chronische Erkrankungen: Grundlagen VO | 1 | 1 |
| Ergotherapie mit Kindern und Jugendlichen ILV | 3 | 3,5 |
| Medizinische Grundlagen für Ergotherapie mit Kindern und Jugendlichen ILV | 1,5 | 1,5 |
| Ergotherapie in den Arbeitsfeldern Neurologie, Traumatologie, Orthopädie und Rheumatologie ILV | 2,5 | 3 |
| Fallarbeit im Arbeitsfeld Neurologie ILV | 2,5 | 2,5 |
| Fallarbeit im Arbeitsfeld Traumatologie, Orthopädie und Rheumatologie ILV | 2,5 | 2,5 |
| Professionelle Haltung und professionelles Handeln erweitern ILV | 2 | 3 |
| Theorie-Praxis-Transfer: Selbstkonfrontation und Selbstfürsorge ILV | 1 | 1 |
| Literaturreview SE | 1 | 3 |
| Literaturreview: Einführung ILV | 1 | 1 |

Abkürzungen

| | | | |
|------|-------------------------------|-----|-----------------------|
| ECTS | ECTS-Credits | SE | Seminar |
| ILV | Integrierte Lehrveranstaltung | SWS | Semesterwochenstunden |
| PL | Praxislernphase | UE | Übung |
| PR | Praktikum | VO | Vorlesung |

| LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|---|-----|------|
| 4. SEMESTER 30 ECTS | | |
| Arbeiten mit ergotherapeutischen Gruppen und Teamarbeit: reflexives Begleitseminar SE | 2 | 2 |
| Planen und leiten von ergotherapeutischen Gruppen: Grundlagen und Praxis ILV | 1,5 | 2 |
| Community Innovation LAB: Schwerpunkt gesundes Altern ILV | 2,5 | 4 |
| Gesunde Arbeitswelten ILV | 4 | 4 |
| Fachsupervision: Praxislernphase 4 SE | 0,5 | 0,5 |
| Praxislernphase 4 PL | | 12,5 |
| Professionell Handeln - individuelles Wahlfach SE | | 1 |
| Professionelles Handeln vertiefen: Veränderungsprozesse leiten und begleiten ILV | 1,5 | 2,5 |
| Theorie-Praxis-Transfer: Vorbereit. Praxislernph. 4 ILV | 1 | 1,5 |

| | | |
|---|-----|-----|
| 5. SEMESTER 30 ECTS | | |
| Berufspolitik und Marketing ILV | 1 | 1 |
| Bewältigung herausfordernder Situationen im interprofessionellen und internationalen Kontext SE | 1,5 | 2 |
| Freiberuflichkeit - Betriebswirtschaftliche Grundlagen ILV | 1 | 1 |
| Gesundheitswesen und Recht VO | 1 | 1 |
| Fachsupervision: Praxislernphase 5 SE | 0,5 | 0,5 |
| Praxislernphase 5 PL | | 9,5 |
| Theorie-Praxis-Transfer: Vorbereitung Praxislernphase 5 ILV | 1 | 1,5 |
| Transitionsprozesse gestalten - Innovation ILV | 1,5 | 1,5 |
| Bachelorprüfung | | 1 |
| Bachelorseminar 1: Erstellen wissenschaftlicher Konzepte SE | 0,5 | 2 |
| Wissenschaftlicher Forschungsprozess ILV | 2 | 2 |
| Vertiefung in Arbeitsfelder - Wahlpflichtfächer (7 ECTS nach Wahl) | | |
| Alte Menschen ILV | 2,5 | 3,5 |
| Freies Wahlfach 1 ILV | | 3,5 |
| Kinder und Jugendliche ILV | 2,5 | 3,5 |
| Kinder- und Jugendpsychiatrie ILV | 2,5 | 3,5 |
| Neurologie ILV | 2,5 | 3,5 |
| Orthopädie, Rheumatologie und Traumatologie ILV | 2,5 | 3,5 |
| Psychiatrie ILV | 2,5 | 3,5 |

| | | |
|---|-----|------|
| 6. SEMESTER 30 ECTS | | |
| Freies Wahlfach 2 ILV | | 2 |
| Occupational Science and Global Citizenship ILV | 1,5 | 2 |
| Weiterentwicklung der Ergotherapie in unterschiedlichen Settings und Rollen ILV | 2 | 3 |
| Fachsupervision - Praxislernphase 6 SE | 0,5 | 0,5 |
| Praxislernphase 6 PL | | 14,5 |
| Theorie-Praxis-Transfer: Vorbereit. Praxislernph. 6 ILV | 1 | 1,5 |
| Transitionsprozesse gestalten - Entrepreneurship ILV | 1,5 | 1,5 |
| Bachelorseminar 2: Angewandte wiss. Methodik SE oder internationales Semester | 0,5 | 5 |
| 6. SEMESTER 30 ECTS | | |
| Occupational Therapy and Social Transformation - Integration ILV | 1,5 | 1 |
| Occupational Therapy and Social Transformation - Introduction ILV | 0,5 | 3 |
| Emerging Roles and Future of Occupational Therapy ILV | 1,5 | 3 |
| Applied Research Methodology SE | 0,5 | 5 |
| Fieldwork Placement PR | | 15 |
| Advancing Occupational Justice ILV | 1,5 | 3 |

Modularer Aufbau: Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Mehr Informationen: www.fh-campuswien.ac.at/ergo-b

Sekretariat: ergotherapie@fh-campuswien.ac.at | +43 1 606 68 77-4300



| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|-----------------------|--|-----|------|
| 1. SEMESTER 23 ECTS | Funktionelle Anwendung anatomischer Grundlagen ILV | 3,5 | 5 |
| | Grundlagen der Anatomie und Physiologie ILV | 2,5 | 2,5 |
| | Alltagsbewältigung in Lebensphasen UE | 3 | 4 |
| | Elemente der Handlungsperformanz: Person, Handlung, Umwelt ILV | 4 | 4,5 |
| | Geschichte und Modelle der Ergotherapie ILV | 1,5 | 1,5 |
| 2. SEMESTER 21 ECTS | Grundlagen der Selbstreflexion, Kommunikation und Gesprächsführung ILV | 2,5 | 3 |
| | Professionelle Haltung entwickeln – Veränderungsprozesse verstehen ILV | 2,5 | 3 |
| | Aktivitäts- und Performanzanalyse ILV | 1,5 | 2,5 |
| | Befundungs- und Evaluierungsverfahren ILV | 2 | 2,5 |
| | Betätigungsanliegen erheben ILV | 1,5 | 2,5 |
| 3. SEMESTER 18 ECTS | Alltagsorientierte Interventionen ILV | 2 | 2,5 |
| | Angewandtes prof. Reasoning: Intervention SE | 0,5 | 1 |
| | Interventionen zur Förderung von Fähigkeitskomponenten und Fertigkeiten ILV | 2,5 | 2,5 |
| | Kreative Medien in der Ergotherapie ILV | 1,5 | 2 |
| | Gesprächsführung und Anleitungskompetenz ILV | 3 | 3 |
| 4. SEMESTER 21 ECTS | Theorie-Praxis-Transfer: Vorberei. Praxislernph. 3 ILV | 2 | 2 |
| | Grundlagen der evidenzbasierten Praxis ILV | 1,5 | 2 |
| | Journal Club SE | 1,5 | 2 |
| | Ergotherapie im Arbeitsfeld Psychiatrie ILV | 3 | 3 |
| | Grundlagen der Ergotherapie im Arbeitsfeld Psychiatrie ILV | 1,5 | 2 |
| 5. SEMESTER 19 ECTS | Fachsupervision: Praxislernphase 3 SE | 0,5 | 0,5 |
| | Praxislernphase 3 PL | 4,5 | |
| | Professionelle Haltung und professionelles Handeln erweitern ILV | 2 | 3 |
| | Theorie-Praxis-Transfer: Selbstkonfrontation und Selbstfürsorge ILV | 1 | 1 |
| | Ergotherapie mit Menschen mit nicht übertragbaren chronischen Erkrankungen ILV | 2 | 3 |
| 6. SEMESTER 20 ECTS | Nicht übertragbare chronische Erkrankungen: Grundlagen VO | 1 | 1 |
| | Ergotherapie in den Arbeitsfeldern Neurologie, Traumatologie, Orthopädie und Rheumatologie ILV | 2,5 | 3 |
| | Fallarbeit im Arbeitsfeld Neurologie ILV | 2,5 | 2,5 |
| | Fallarbeit im Arbeitsfeld Traumatologie, Orthopädie und Rheumatologie ILV | 2,5 | 2,5 |
| | Fachsupervision: Praxislernphase 4 SE | 0,5 | 0,5 |
| 7. SEMESTER 28 ECTS | Praxislernphase 4 PL | 4,5 | |
| | Literaturreview SE | 1 | 3 |
| | Literaturreview: Einführung ILV | 1 | 1 |
| | Ergotherapie mit alten Menschen ILV | 3,5 | 4 |
| | Grundlagen zum Lebensabschnitt Alter ILV | 1 | 1 |
| 8. SEMESTER 30 ECTS | Ergotherapie mit Kindern und Jugendlichen ILV | 3 | 3,5 |
| | Medizinische Grundlagen für Ergotherapie mit Kindern und Jugendlichen ILV | 1,5 | 1,5 |
| | Community Innovation LAB: Schwerpunkt gesundes Altern ILV | 2,5 | 4 |
| | Gesunde Arbeitswelten ILV | 4 | 4 |
| | Professionell Handeln - individuelles Wahlfach SE | 1 | |

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|------------------------|---|-----|------|
| 6. SEMESTER 20 ECTS | Arbeiten mit ergotherapeutischen Gruppen und Teamarbeit: reflexives Begleitsseminar SE | 2 | 2 |
| | Planen und leiten von ergotherapeutischen Gruppen: Grundlagen und Praxis ILV | 1,5 | 2 |
| | Berufspolitik und Marketing ILV | 1 | 1 |
| | Bewältigung herausfordernder Situationen im interprofessionellen und internationalen Kontext SE | 1,5 | 2 |
| | Freiberuflichkeit - Betriebswirtschaftliche Grundl. ILV | 1 | 1 |
| 7. SEMESTER 28 ECTS | Gesundheitswesen und Recht VO | 1 | 1 |
| | Professionelles Handeln vertiefen: Veränderungsprozesse leiten und begleiten ILV | 1,5 | 2,5 |
| | Theorie-Praxis-Transfer: Vorberei. Praxislernph. 7 A ILV | 1 | 1,5 |
| | Vertiefung in Arbeitsfelder – Wahlfächer (7 ECTS nach Wahl) | | |
| | Alten Menschen ILV | 2,5 | 3,5 |
| 8. SEMESTER 30 ECTS | Freies Wahlfach 1 ILV | | 3,5 |
| | Kinder- und Jugendpsychiatrie ILV | 2,5 | 3,5 |
| | Kindern und Jugendliche ILV | 2,5 | 3,5 |
| | Neurologie ILV | 2,5 | 3,5 |
| | Orthopädie, Rheumatologie und Traumatologie ILV | 2,5 | 3,5 |
| 9. SEMESTER 30 ECTS | Psychiatrie ILV | 2,5 | 3,5 |
| | Fachsupervision: Praxislernphase 7 A SE | 0,5 | 0,5 |
| | Praxislernphase 7 A PL | | 9,5 |
| | Fachsupervision: Praxislernphase 7 B SE | 0,5 | 0,5 |
| | Praxislernphase 7 B PL | | 9,5 |
| 10. SEMESTER 30 ECTS | Theorie-Praxis-Transfer: Vorber. Praxislernph. 7 B ILV | 1,5 | 1,5 |
| | Transitionsprozesse gestalten - Innovation ILV | 1,5 | 1,5 |
| | Bachelorprüfung | | 1 |
| | Bachelorseminar 1: Erstellen wissenschaftlicher Konzepte SE | 0,5 | 2 |
| | Wissenschaftlicher Forschungsprozess ILV | 2 | 2 |
| 11. SEMESTER 30 ECTS | Freies Wahlfach 2 ILV | | 2 |
| | Occupational Science and Global Citizenship ILV | 1,5 | 2 |
| | Weiterentwicklung der Ergotherapie in unterschiedlichen Settings und Rollen ILV | 2 | 3 |
| | Fachsupervision: Praxislernphase 8 SE | 0,5 | 0,5 |
| | Praxislernphase 8 PL | | 14,5 |
| 12. SEMESTER 30 ECTS | Theorie-Praxis-Transfer: Vorberei. Praxislernph. 8 ILV | 1 | 1,5 |
| | Transitionsprozesse gestalten - Entrepreneurship ILV | 1,5 | 1,5 |
| | Bachelorseminar 2: Angewandte wissenschaftliche Methodik SE | 0,5 | 5 |
| | oder internationales Semester | | |
| | Occupational Therapy and Social Transformation - Integration ILV | 1,5 | 1 |
| 13. SEMESTER 30 ECTS | Occupational Therapy and Social Transformation - Introduction ILV | 0,5 | 3 |
| | Emerging Roles and Future of Occupational Therapy ILV | 1,5 | 3 |
| | Applied Research Methodology SE | 0,5 | 5 |
| | Fieldwork Placement PL | | 15 |
| | Advancing Occupational Justice ILV | 1,5 | 3 |

Abkürzungen

| | | | |
|------|-------------------------------|-----|-----------------------|
| ECTS | ECTS-Credits | SE | Seminar |
| ILV | Integrierte Lehrveranstaltung | SWS | Semesterwochenstunden |
| PL | Praxislernphase | VO | Vorlesung |

Modularer Aufbau: Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Mehr Informationen: www.fh-campuswien.ac.at/ergo-b

Sekretariat: ergotherapie@fh-campuswien.ac.at | +43 1 606 68 77-4300



Physiotherapie | Bachelorstudium

Leben ist Bewegung

Der Fokus der physiotherapeutischen Tätigkeit ist auf die gezielte Vermeidung und Behandlung gestörter physiologischer Funktionen gerichtet. Das zentrale Ziel dabei ist, ökonomische und bestmögliche Bewegungsfähigkeit zu erlangen. Physiotherapie kommt bei Beeinträchtigung des Bewegungssystems, bei Störungen des Herz-Kreislauf-Systems, der Atemfunktion sowie bei Beeinträchtigung der Bewegungssteuerung zur Anwendung.

Prävention, Therapie und Rehabilitation

Sie lernen auf Basis medizinischer, naturwissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Grundlagen die physiotherapeutische Untersuchung und Behandlung des Bewegungssystems und der Bewegungssteuerung durchzuführen. Die Beurteilung der Bewegungsentwicklung sowie die Einflüsse des Organsystems und des Verhaltens und Erlebens sind wesentliche Ansatzpunkte physiotherapeutischen Handelns. Inhalte aus den Bereichen Kommunikation, Pädagogik, Soziologie, wissenschaftliches Arbeiten, Recht und Ethik entwickeln Ihre wissenschaftlichen und sozialkommunikativen Skills.

Nach dem Studium

Als Physiotherapeut*in sind Sie mit Menschen aller Altersgruppen in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, der Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie, Rehabilitation, Palliation und des Hospizwesens tätig. Gemeinsam mit Patient*innen bzw. Klient*innen arbeiten Sie an Erhalt und Wiedergewinnung bestmöglicher Funktionsfähigkeit sowie Schmerzfreiheit im Sinne guter Lebensqualität.

Überblick



6 Sem (VZ)/8 Sem (VBB)
180 ECTS



**Bachelor of Science in
Health Studies (BSc)**



Unterrichtssprache
Deutsch



153 (VZ)/32 (VBB)
Studienplätze



Hauptstandort
Favoritenstraße 226
1100 Wien



Organisationsform
VZ/VBB²
² Vollzeit/verlängert berufsbegleitend



Studienbeitrag/Semester
€ 363,36¹ + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag
¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Studiengangsleiterin: Dr.ⁱⁿ scient. med. **Agnes Sturma**, BSc MSc

Lehrveranstaltungsübersicht Vollzeit

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|-----------------------|--|-----|------|
| 1. SEMESTER 30 ECTS | Anatomie in vivo ILV | 1,5 | 2 |
| | Anatomische Übungen UE | 1,5 | 3 |
| | Kompetenzentwicklung 1 ILV | 1 | 1 |
| | Phänomen Schmerz ILV | 1 | 2 |
| | Physiotherapeutischer Prozess im Berufsfeld ILV | 2 | 2 |
| | Public Health und Gesundheitsförderung ILV | 1 | 1 |
| | Entspannungstechniken ILV | 1 | 1 |
| | Klassische Massage ILV | 2 | 2 |
| | Motorisches Lernen und Methodik ILV | 2 | 2 |
| | Wahrnehmungs- und Haltungsschulung 1 ILV | 1 | 1 |
| | Haltungs- und Bewegungsanalyse ILV | 3 | 3 |
| | Mobilisation und professionelles Handling ILV | 3 | 3 |
| | Allgemeine Pathologie und Hygiene VO | 1,5 | 1,5 |
| Anatomie 1 VO | 2 | 3,5 | |
| Physiologie 1 VO | 1,5 | 2 | |
| 2. SEMESTER 30 ECTS | Berufeinführende Praxislernphase PL | | 4 |
| | Clinical Reasoning SE | 1 | 1 |
| | Vorbereitung Klinischer Praxis UE | 1 | 1 |
| | Angewandte Bewegungswissenschaften ILV | 3 | 3 |
| | Medizinische Trainingstherapie ILV | 4 | 4 |
| | Organsystem Klinik VO | 3 | 3 |
| | Fazilitation ILV | 1 | 1 |
| | Ganganalyse und Gangschulung ILV | 2 | 2 |
| | Physikalische Therapie ILV | 3 | 3 |
| | Sensomotorische Entwicklung ILV | 1 | 1 |
| | Strukturelle Untersuchung ILV | 2 | 2 |
| | Therapeutische Techniken und Übungen ILV | 2 | 2 |
| | Wahrnehmungs- und Haltungsschulung 2 ILV | 1 | 1 |
| Anatomie 2 VO | 1 | 1 | |
| Physiologie 2 VO | 1 | 1 | |
| 3. SEMESTER 30 ECTS | Neurologie 1 ILV | 4,5 | 4,5 |
| | Neurophysiologische Konzepte ILV | 3 | 3 |
| | Pädiatrie 1 ILV | 1,5 | 1,5 |
| | Funktionelle Verbände ILV | 0,5 | 0,5 |
| | Manualthherapie 1 ILV | 3 | 3 |
| | Orthopädie/Traumatologie und Bildgebung VO | 2 | 2 |
| | Orthopädie/Traumatologie und Rheumatologie 1 ILV | 3,5 | 3,5 |
| | Gynäkologie/Geburtshilfe/Urologie 1 ILV | 1 | 1 |
| | Innere Medizin und Chirurgie 1 ILV | 2,5 | 3 |
| | Lymphologische Physiotherapie ILV | 2 | 2 |
| | Respiratorische Physiotherapie ILV | 2 | 2 |
| | Literature Seminar SE | 1,5 | 2 |
| | Wissenschaftliches Arbeiten und Statistik ILV | 1,5 | 2 |

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS | |
|---|---|-----------------------------|------|-----|
| 4. SEMESTER 30 ECTS | Neurologie 2 ILV | | 4 | |
| | Pädiatrie 2 ILV | | 3 | |
| | Manualthherapie 2 ILV | | 1 | |
| | Orthopädie/Traumatologie und Rheumatologie 2 ILV | | 2 | |
| | Professionelle Gesprächsführung und Interaktion 1 ILV | | 1 | |
| | Innere Medizin und Chirurgie und Gynäkologie 2 ILV | | 2 | |
| | Praxislernphase 1 PL | | 9 | |
| | Geriatric und Gerontopsychiatrie ILV | | 2 | |
| | Intensivmedizin ILV | | 1,5 | |
| | Onkologie und Palliative Care/Hospizwesen SE | | 1 | |
| | Psychiatrie und Psychosomatik ILV | | 2 | |
| | Schreibwerkstatt UE | | 1 | |
| | 5. SEMESTER 30 ECTS | Bachelorarbeitsseminar 1 SE | | 1 |
| Fachsupervision 1 SE | | | 1 | |
| Fachsupervision 2 SE | | | 1 | |
| Klinische Prüfung 1 SE | | | 0,5 | |
| Beruf, Recht und Wirtschaft VO | | | 2 | |
| Ethik und Gesellschaft ILV | | | 1 | |
| Professionelle Gesprächsführung und Interaktion 2 ILV | | | 2,5 | |
| Praxislernphase 2 PL | | | 14 | |
| 6. SEMESTER 30 ECTS | | Bachelorarbeitsseminar 2 SE | | 0,5 |
| | | Bachelorprüfung UE | | 1 |
| | | Klinische Prüfung 2 SE | | 0,5 |
| | | Kompetenzentwicklung 2 SE | | 1 |
| | | Praxislernphase 3 PL | | 19 |
| | Bezugswissenschaften SE | | 2 | |
| | Practical Add Ons SE | | 1 | |
| | Reflexzonen- und Meridiantherapien ILV | | 1 | |

Abkürzungen

| ECTS | ECTS-Credits | SWS | Semesterwochen- |
|------|-------------------|-----|-----------------|
| ILV | Integrierte | | stunden |
| | Lehrveranstaltung | UE | Übung |
| PL | Praxislernphase | VO | Vorlesung |
| SE | Seminar | | |

Mehr Informationen:

www.fh-campuswien.ac.at/physio-b
 Sekretariat: +43 1 606 68 77-4700
physiotherapie@fh-campuswien.ac.at



Lehrveranstaltungsübersicht verlängert berufsbegleitend

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS | | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS | |
|---|--|-----|---|--|---|-----------------------------|------|---|
| 1. SEMESTER 21 ECTS | Anatomie in vivo ILV | 1,5 | 2 | 5. SEMESTER 20 ECTS | Neurologie 1 ILV | 4,5 | 4,5 | |
| | Anatomische Übungen UE | 1,5 | 3 | | Neurophysiologische Konzepte ILV | 3 | 3 | |
| | Kompetenzentwicklung 1 ILV | 1 | 1 | | Pädiatrie 1 ILV | 1,5 | 1,5 | |
| | Physiotherapeutischer Prozess im Berufsfeld ILV | 2 | 2 | | Manualtherapie 2 ILV | 1 | 1 | |
| | Haltungs- und Bewegungsanalyse ILV | 3 | 3 | | Orthopädie/Traumatologie und Rheumatologie 2 ILV | 2 | 2 | |
| | Mobilisation und professionelles Handling ILV | 3 | 3 | | Geriatric und Gerontopsychiatrie ILV | 2 | 2,5 | |
| | Allgemeine Pathologie und Hygiene VO | 1,5 | 1,5 | | Intensivmedizin ILV | 1,5 | 1,5 | |
| | Anatomie 1 VO | 2 | 3,5 | | Onkologie und Palliative Care/Hospizwesens SE | 1 | 1 | |
| | Physiologie 1 VO | 1,5 | 2 | | Psychiatrie und Psychosomatik ILV | 2 | 2 | |
| | | | | Schreibwerkstatt UE | 1 | 1 | | |
| 2. SEMESTER 21 ECTS | Phänomen Schmerz ILV | 1 | 2 | 6. SEM 17 ECTS | Neurologie 2 ILV | 4 | 4 | |
| | Public Health und Gesundheitsförderung ILV | 1 | 1 | | Pädiatrie 2 ILV | 3 | 3 | |
| | Angewandte Bewegungswissenschaften ILV | 3 | 3 | | Professionelle Gesprächsführung und Interaktion 1 ILV | 1 | 1 | |
| | Medizinische Trainingstherapie ILV | 4 | 4 | | Praxislernphase 1 PL | | 9 | |
| | Organsystem Klinik VO | 3 | 3 | | | | | |
| | Entspannungstechniken ILV | 1 | 1 | | 7. SEMESTER 30 ECTS | Bachelorarbeitsseminar 1 SE | 1 | 7 |
| | Klassische Massage ILV | 2 | 2 | | | Fachsupervision 1 SE | 1 | 1 |
| | Motorisches Lernen und Methodik ILV | 2 | 2 | | | Fachsupervision 2 SE | 1 | 1 |
| | Wahrnehmungs- und Haltungsschulung 1 ILV | 1 | 1 | | | Klinische Prüfung 1 SE | 0,5 | 1 |
| | Anatomie 2 VO | 1 | 1 | | | Beruf, Recht +Wirtschaft VO | 2 | 2 |
| Physiologie 2 VO | 1 | 1 | Ethik und Gesellschaft ILV | 1 | | 1 | | |
| | | | Professionelle Gesprächsführung und Interaktion 2 ILV | 2,5 | | 3 | | |
| | | | Praxislernphase 2 PL | | | 14 | | |
| | | | 8. SEMESTER 30 ECTS | Bachelorarbeitsseminar 2 SE | | 0,5 | 2 | |
| | | | | Bachelorprüfung UE | | | 1 | |
| | | | | Klinische Prüfung 2 SE | 0,5 | 1 | | |
| | | | | Kompetenzentwicklung 2 SE | 1 | 1 | | |
| | | | | Praxislernphase 3 PL | | 19 | | |
| | | | | Bezugswissenschaften SE | 2 | 3 | | |
| | | | | Practical Add Ons SE | 1 | 2 | | |
| | | | | Reflexzonen- und Meridiantherapien ILV | 1 | 1 | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| 3. SEMESTER 20 ECTS | Clinical Reasoning SE | 1 | 1 | | | | | |
| | Vorbereitung klinischer Praxis UE | 1 | 1 | | | | | |
| | Gynäkologie/Geburtshilfe/Urologie 1 ILV | 1 | 1 | | | | | |
| | Innere Medizin und Chirurgie 1 ILV | 2,5 | 3 | | | | | |
| | Lymphologische Physiotherapie ILV | 2 | 2 | | | | | |
| | Fazilitation ILV | 1 | 1 | | | | | |
| | Ganganalyse und Gangschulung ILV | 2 | 2 | | | | | |
| | Physikalische Therapie ILV | 3 | 3 | | | | | |
| | Sensomotorische Entwicklung ILV | 1 | 1 | | | | | |
| | Strukturelle Untersuchung ILV | 2 | 2 | | | | | |
| 4. SEMESTER 21 ECTS | Therapeutische Techniken und Übungen ILV | 2 | 2 | | | | | |
| | Wahrnehmungs- und Haltungsschulung 2 ILV | 1 | 1 | | | | | |
| | Berufseinführende Praxislernphase PL | | 4 | | | | | |
| | Funktionelle Verbände ILV | 0,5 | 0,5 | | | | | |
| | Manualtherapie 1 ILV | 3 | 3 | | | | | |
| | Orthopädie/Traumatologie und Bildgebung VO | 2 | 2 | | | | | |
| | Orthopädie/Traumatologie und Rheumatologie 1 ILV | 3,5 | 3,5 | | | | | |
| | Innere Medizin und Chirurgie und Gynäkologie 2 ILV | 2 | 2 | | | | | |
| | Respiratorische Physiotherapie ILV | 2 | 2 | | | | | |
| | Literature Seminar SE | 1,5 | 2 | | | | | |
| Wissenschaftliches Arbeiten und Statistik ILV | 1,5 | 2 | | | | | | |

Abkürzungen

| | | | |
|------|-------------------|-----|-----------------|
| ECTS | ECTS-Credits | SWS | Semesterwochen- |
| ILV | Integrierte | | stunden |
| | Lehrveranstaltung | UE | Übung |
| PL | Praxislernphase | VO | Vorlesung |
| SE | Seminar | | |

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Mehr Informationen: www.fh-campuswien.ac.at/physio-b

Sekretariat: +43 1 606 68 77-4700 | physiotherapie@fh-campuswien.ac.at



Diätologie | Bachelorstudium

Ernährung in Prävention und Therapie

Der Stellenwert von Ernährung in Prävention und Therapie gewinnt zunehmend an Bedeutung. Als Diätolog*in setzen Sie sich mit Ernährungsproblemen aller Art auseinander. Zu Ihren Aufgaben zählen insbesondere die Planung, Durchführung und Evaluierung diätologischer Interventionen sowie die Beratung von Gesunden und Kranken.

Das erwartet Sie im Studium

Sie erwerben eine breit gefächerte Ausbildung in Theorie und Praxis. Wesentliche Schwerpunkte Ihres Studiums sind Medizin, Ernährung und Kommunikation. Kleine Jahrgangsguppen, moderne Didaktik, top ausgestattete Funktionsräume sowie eine hochmoderne Lehrküche sorgen für abwechslungsreiche Lehr- und Lernprozesse.

Berufsausübung – wo und wie?

Sie üben Ihren Beruf angestellt oder freiberuflich in Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens aus. Das Berufsspektrum umfasst Therapie, Gesundheitsförderung und Prävention. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen erfordert Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Überblick



6 Semester
180 ECTS



Bachelor of Science in
Health Studies (BSc)



Organisationsform
Vollzeit



30
Studienplätze



Hauptstandort
Favoritenstraße 226
1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch



Studienbeitrag/Semester
€ 363,36¹ + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag
¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Studiengangsleiterin: Prof.ⁱⁿ Andrea Hofbauer, MSc MBA

| LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|--|-----|------|
| 1. SEMESTER 30 ECTS | | |
| Berufskunde ILV | 1 | 1 |
| Einführung Gesundheitswesen und -ökonomie VO | 1 | 1 |
| Projektmanagement ILV | 1 | 2 |
| Biochemie VO | 2 | 2 |
| Chemie VO | 1 | 1 |
| Ernährungslehre 1 VO | 1,5 | 2 |
| Ernährungslehre 2 ILV | 1,5 | 2 |
| Energie- und Nährstoffberechnung/EDV ILV | 1 | 1 |
| Ernährungsmanagement in der Prävention 1 ILV | 1 | 1 |
| Verpflegungspraxis 1 UE | 1,5 | 2 |
| Hygiene und Mikrobiologie VO | 1 | 1 |
| Lebensmittelkunde/-technologie ILV | 2,5 | 3 |
| Lebensmittelrecht VO | 1 | 1 |
| Literaturrecherche, Zitieren und wiss. Schreiben ILV | 1 | 2 |
| Wiss. Evidenz aus Literaturübersichtsarbeiten SE | 1,5 | 2 |
| Allgemeine Anatomie VO | 1,5 | 2 |
| Allgemeine Physiologie VO | 3 | 4 |

| LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|---|-----|------|
| 2. SEMESTER 30 ECTS | | |
| English for dietitians UE | 1 | 1 |
| Ernährungsbildung/-pädagogik UE | 2 | 2 |
| Grundlagen Ernährungsbildung/-pädagogik ILV | 1 | 1 |
| Lebensmittelhygiene VO | 1 | 1 |
| Psychologie/Ernährungspsychologie ILV | 2 | 2 |
| Soziologie/Ernährungssoziologie ILV | 1 | 1 |
| Allgemeine Pathologie VO | 1,5 | 2 |
| Ernährungsphysiologie VO | 1,5 | 2 |
| Fachspezifische Anatomie VO | 1 | 2 |
| Ernährungsmanagement in der Prävention 2 ILV | 1 | 1 |
| International/Professional cooking UE | 1 | 1 |
| Praxislernphase PL | | 2 |
| Reflexion Praxislernphase SE | 0,5 | 1 |
| Verpflegungspraxis 2 UE | 1 | 1 |
| Einführung Diätologischer Prozess u. Clinical Reasoning ILV | 1 | 1 |
| Empirisches Arbeiten und Biostatistik ILV | 1,5 | 2 |
| Qualitative Forschungsmethoden ILV | 1,5 | 2 |
| Ernährung unterschiedlicher Lebensphasen ILV | 1 | 1 |
| Interkulturelle Ernährung ILV | 1,5 | 2 |
| Präventionsprojekt UE | 1 | 1 |
| Sporternährung, Alternative Ernährungsformen, Trenddiäten ILV | 1 | 1 |

| LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|---|-----|------|
| 3. SEMESTER 30 ECTS | | |
| Angewandte Klinische Diätetik 1 UE | 2 | 2 |
| Praxislernphase 1 PL | | 4 |
| Reflexion Diätologischer Praxis 1 SE | 0,5 | 1 |
| Grundlagen der Labordiagnostik und Befundung ILV | 1 | 1 |
| Klinische Physiologie VO | 3 | 3 |
| Angewandtes qualitatives Forschungsprojekt SE | 0,5 | 1 |
| Angewandtes quantitatives Forschungsprojekt SE | 0,5 | 1 |
| Diätologischer Prozess und Fachsprache Diätologie ILV | 1 | 2 |
| Beratungstechnik 1 UE | 1 | 1 |
| Beratungstechnik 2 UE | 2 | 2 |
| Grundlagen Beratungstechnik ILV | 1 | 1 |
| Klinische Psychologie ILV | 1 | 1 |
| Verhaltensmodifikation ILV | 1 | 1 |
| Einführung enterale/parenterale Ernährung ILV | 1 | 1 |
| KD/DP-Endokrinologie, Stoffwechsel, Rheumatischer Formenkreis ILV | 4 | 4 |
| KD/DP-Gastroenterologie und Hepatologie ILV | 3,5 | 4 |

| LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|---|-----|------|
| 4. SEMESTER 30 ECTS | | |
| Angewandte Klinische Diätetik 2 UE | 1 | 1 |
| Klinische Grundlagen Pädiatrie VO | 1 | 1 |
| Pharmakologie und Toxikologie VO | 1 | 1 |
| Planung und Design von diätologischen Studien und Literaturübersichtsarbeiten 1 ILV | 1 | 1 |
| Recherchieren, interpretieren und anwenden ernährungsepidemiologischer Evidenz ILV | 1,5 | 2 |
| Beratungstechnik 3 UE | 1 | 1 |
| Einführung in das palliativmed. Setting UE | 1 | 1 |
| Global Nutrition ILV | 1 | 1 |
| KD/DP-Allergologie ILV | 1 | 1 |
| KD/DP-Chirurgie, Adipositaschirurgie ILV | 1,5 | 2 |
| KD/DP-Geriatrie und Gerontologie ILV | 1,5 | 2 |
| KD/DP-Nephrologie, Hypertensiologie, Kardiologie ILV | 2 | 2 |
| KD/DP-Neurologie und Psychiatrie ILV | 2 | 2 |
| KD/DP-Onkologie, Intensivmedizin ILV | 1 | 1 |
| KD/DP-Pädiatrie ILV | 1 | 2 |
| Praxislernphase 2 PL | | 7 |
| Reflexion Diätologischer Praxis 2 SE | 0,5 | 1 |
| Sonder- und Spezialdiäten ILV | 1 | 1 |

| LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|---|-----|------|
| 5. SEMESTER 30 ECTS | | |
| Planung und Design von diätologischen Studien und Literaturübersichtsarbeiten 2 ILV | 1 | 1 |
| Dietetic Counseling UE | 1 | 1 |
| Interkulturelles Management in der Diätologie ILV | 1 | 1 |
| Berufs- und Medizinethik ILV | 1 | 1 |
| Rechtsgrundlagen der Gesundheitsberufe ILV | 1 | 1 |
| Praxislernphase Klinik PL | | 24 |
| Reflexion Praxislernphase Klinik SE | 0,5 | 1 |

| LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|---|-----|------|
| 6. SEMESTER 30 ECTS | | |
| Bachelorworkshop ILV | 1 | 1 |
| Vertiefender Diätologischer Prozess und ICF-Diätetik VO | 1 | 1 |
| Wissenschaftliche Vertiefung Bachelor SE | 1 | 9 |
| Praxislernphase 3 PL | | 8 |
| Reflexion Diätologischer Praxis 3 SE | 0,5 | 1 |
| Open Window ILV | 3 | 4 |
| Arbeiten im interdisziplinären Team ILV | 1 | 1 |
| Betriebswirtschaft für die Diätologische Praxis ILV | 1 | 1 |
| Einführung Berufs- und Gesundheitspolitik ILV | 1 | 1 |
| Gesundheits- und berufsspezifisches Marketing ILV | 2 | 2 |
| Qualitätsmanagement in der Diätologie ILV | 1 | 1 |

Abkürzungen

| | | | |
|------|-------------------|-----|-----------------|
| ECTS | ECTS-Credits | SWS | Semesterwochen- |
| ILV | Integrierte | UE | stunden |
| PL | Lehrveranstaltung | VO | Vorlesung |
| SE | Praxislernphase | | |
| | Seminar | | |

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Mehr Informationen:

www.fh-campuswien.ac.at/diaet-b

Sekretariat: diaetologie@fh-campuswien.ac.at

+43 1 606 68 77-4200



Hebammen | Bachelorstudium

Respektvolle und kompetente Begleitung

Hebammen sind die Expert*innen für Beratung, Begleitung und Überwachung der komplikationslosen Schwangerschaft und der normalen Geburt sowie für die Betreuung gesunder Frauen und Kinder nach der Geburt. Sie beraten Familien im gesamten ersten Lebensjahr zu Themen wie Familienplanung, Frauengesundheit, Neugeborenen-Handling, Stillen, Schlafen und Beikost einföhrung.

Gute Praxis basiert auf exzellenter Theorie

Das Studium bereitet den*die zukünftige Hebamme auf eine evidenzbasierte, also wissenschaftsgestützte, Hebammenarbeit vor. 2022 wurde das Curriculum durch ein interprofessionelles Expert*innen-Team mit Blick auf die Zukunft der klinischen und freiberuflichen Hebammenarbeit weiterentwickelt. Dieses basiert auf aktuellem Wissen der Kerndisziplinen Hebammenwissenschaft, Gynäkologie, Neonatologie und Geburtsmedizin. Lehrveranstaltungen der sozialwissenschaftlichen Nachbardisziplinen wie Psychologie, Soziologie, Pädagogik, Ethik und Recht runden die theoretische Ausbildung ab. Die praktische Ausbildung umfasst insgesamt 50 Wochen und findet im klinischen und außerklinischen Bereich sowie in spezifisch eingerichteten Skills-Labs statt.

Die Gesundheit im Blick

Hebammen besitzen spezifisches Wissen über die Bedingungen gesunder Lebensführung vor und nach einer Geburt und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Prävention und Gesundheitsförderung in Kliniken, Gesundheitseinrichtungen, Geburtshäusern, in der außerklinischen Geburtshilfe, in Gemeinschaftspraxen und Hebammenordinationen.

Überblick



6 Semester
180 ECTS



Bachelor of Science in
Health Studies (BSc)



Organisationsform
Vollzeit



60²
Studienplätze



Hauptstandort
Favoritenstraße 226
1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch



Studienbeitrag/Semester
€ 363,36¹ + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag
¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|--|--|--------------------------------|------|
| 1. SEMESTER 30 ECTS | Einführung in wissenschaftliches Arbeiten SE | 1 | 3 |
| | Medical English SE | 1 | 1 |
| | Organisation von Theorie und Praxis im Hebammenstudium SE | 1 | 1 |
| | Anatomie VO | 2 | 2 |
| | Hygiene VO | 1 | 1 |
| | Physiologie VO | 2 | 2 |
| | Die physiologisch verlaufende Schwangerschaft ILV | 1 | 1 |
| | Embryologie VO | 1 | 1 |
| | Konzepte beruflicher Kommunikation SE | 1 | 1 |
| | Pflegerische Grundlagen der Hebammenätigkeit ILV | 2 | 2 |
| | Der physiologische Wochenbettverlauf ILV | 2 | 2 |
| | Die physiologisch verlaufende Neugeborenenperiode ILV | 2 | 2 |
| | Stillen und Stillberatung ILV | 1 | 1 |
| | Berufsbild und Berufsidentität SE | 1 | 2 |
| | Geschichte des Hebammenberufes SE | 1 | 1 |
| | Rechtliche Grundlagen der Gesundheitsberufe VO | 1 | 1 |
| | Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit SE | 1 | 1 |
| | Praxisbegleitseminar mit Praxistraining 1 ILV | 1 | 1 |
| Praxislernphase 1 PL | | 4 | |
| 2. SEMESTER 30 ECTS | Beratung und Betreuung in komplexen Lebenssituationen 1 SE | 1 | 1 |
| | Gesundheitsmodelle und Gesundheitsförderung SE | 1 | 1 |
| | Grundlagen der Gesundheitsförderung SE | 1 | 1 |
| | Konzepte der Soziologie, Psychologie und Pädagogik VO | 2 | 2 |
| | Allgemeine Pathologie VO | 2 | 2 |
| | Fachspezifische Mikrobiologie VO | 2 | 3 |
| | Assistierte Reproduktion und Pränataldiagnostik SE | 1 | 1 |
| | Ernährungslehre und Diätetik ILV | 1 | 1 |
| | Ethik im Gesundheitswesen SE | 1 | 1 |
| | Schwangerenvorsorge ILV | 1 | 1 |
| | Sexualität und Familienplanung ILV | 1 | 1 |
| | Abweichungen vom physiologischen Verlauf ILV | 1 | 1 |
| | Der physiologische Geburtsverlauf ILV | 3 | 3 |
| | Überwachung und Dokumentation ILV | 1 | 1 |
| | Praxisbegleitseminar 2 ILV | 1 | 1 |
| | Praxislernphase 2 - Kreißaal PL | | 8 |
| | Praxistraining 2 UE | 1 | 1 |
| | 3. SEMESTER 30 ECTS | Frauen*Gesundheitsforschung SE | 1 |
| Grundlagen der Hebammenforschung ILV | | 2 | 2 |
| Kritisches Lesen von Fachliteratur ILV | | 1 | 1 |
| Scientific English ILV | | 1 | 1 |
| Gynäkologie VO | | 2 | 2 |
| Neonatologie VO | | 3 | 3 |
| Allgemeine und spezielle Pharmakologie VO | | 1 | 1 |
| Geburtshilfliche Analgesie und Anästhesie VO | | 1 | 1 |
| Geburtsmedizinische Komplikationen 1 VO | | 1 | 1 |
| Pathologische Verläufe in der Geburtshilfe 1 ILV | | 2 | 2 |
| Praxisbegleitseminar 3 ILV | | 1 | 1 |
| Praxislernphase 3 - Kreißaal PL | | | 9 |
| Praxislernphase 3 - Geburtshilfliche Ambulanz PL | | 4 | |
| Praxistraining 3 UE | 1 | 1 | |

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|--|--|-----|-----------------|
| 4. SEMESTER 30 ECTS | Außerklinische Geburtshilfe ILV | 1 | 1 |
| | Beratung und Betreuung in der Schwangerschaft ILV 2 | 2 | 2 |
| | Fallstudien aus der Praxis ILV | 1 | 1 |
| | Konzepte und Methoden der Geburtsvorbereitung ILV | 1 | 1 |
| | Beratung und Betreuung zu Säuglingsalter und Elternschaft ILV | 1 | 1 |
| | Bewegungsförderung vor und nach der Geburt ILV | 1 | 1 |
| | Pädiatrie im Kleinkindalter VO | 1 | 1 |
| | Stillen in komplexen Situationen ILV | 2 | 2 |
| | Einführung in die Fetalsonographie ILV | 1 | 1 |
| | Geburtsmedizinische Komplikationen 2 VO | 1 | 1 |
| | Notfallmanagement SE | 1 | 1 |
| | Pathologische Verläufe in der Geburtshilfe 2 ILV | 1 | 1 |
| | Strategien beruflicher Konfliktlösung ILV | 1 | 1 |
| | Praxisbegleitseminar 4 ILV | 1 | 1 |
| Praxislernphase 4 - Kreißaal PL | | 7 | |
| Praxislernphase 4 - Wochenbett PL | | 6 | |
| Praxistraining 4 UE | 1 | 1 | |
| 5. SEMESTER 30 ECTS | Beratung und Betreuung in komplexen Lebenssituationen 2 ILV | 1 | 1 |
| | Organisation und Betriebsmanagement SE | 1 | 1 |
| | Qualitätsmanagement ILV | 1 | 1 |
| | Rechtliche Grundlagen des Hebammenberufes VO | 2 | 2 |
| | Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 1 SE | 1 | 5 |
| | Praxisbegleitseminar 5 ILV | 1 | 1 |
| | Praxislernphase 5 - Kreißaal PL | | 9 |
| Praxislernphase 5 - Gynäkologische Ambulanz PL | | 3 | |
| Praxislernphase 5 - Wahlpraktikum PL | | 6 | |
| Praxistraining 5 UE | 1 | 1 | |
| 6. SEMESTER 30 ECTS | Bachelorprüfung | | 1 |
| | Begleitseminar zur Bachelorarbeit Teil 2 SE | 1 | 4 |
| | Praxisbegleitseminar 6 ILV | 1 | 1 |
| | Praxislernphase 6 - Wochenbett PL | | 5 |
| | Praxislernphase 6 - Kreißaal PL | | 9 |
| | Praxislernphase 6 - Wahlbereich PL | | 4 |
| | Praxistraining 6 UE | 1 | 1 |
| | Hebammenätigkeit im Spannungsfeld beruflicher Herausforderungen SE | 1 | 1 |
| | Wahlpflichtfächer (4 ECTS nach Wahl) | | |
| | Beckenbodengesundheit aus multiprofessioneller Perspektive ILV | 1 | 2 |
| | Current Issues SE | 1 | 2 |
| Konzepte der Komplementärmedizin SE | 1 | 2 | |
| Soziale Arbeit in der Familienbetreuung SE | 1 | 2 | |
| Stillberatung für Fortgeschrittene ILV | 1 | 2 | |
| Abkürzungen | | | |
| ECTS | ECTS-Credits | SWS | Semesterwochen- |
| ILV | Integrierte | UE | stunden |
| PL | Lehrveranstaltung | VO | Übung |
| SE | Praxislernphase | | Vorlesung |
| | Seminar | | |
| Modularer Aufbau | | | |
| Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt. | | | |

Logopädie – Phoniatrie – Audiologie

Bachelorstudium

Leben ist Kommunikation

Logopäd*innen arbeiten mit Sprache, dem gesprochenen Wort, der Stimme und ihrem feinen Gehör. Musikalität, eine gut funktionierende Stimme und sehr gute Deutschkenntnisse sind dabei wichtige Werkzeuge. Dazu befassen sie sich mit dem anatomischen und physiologischen Hintergrund von Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken und Hören.

Diagnostik und Behandlung

Sie lernen über Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme, des Schluckens und des Hörvermögens und wie Sie diese diagnostizieren und behandeln. Umfassende medizinische Grundkenntnisse in Anatomie, Physiologie, Pathologie sowie fachmedizinisches und fachmethodisches Wissen in Logopädie, Phoniatrie und Audiologie, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sind Inhalte der Ausbildung. Sie erlangen soziale und wissenschaftliche Fertigkeiten und vertiefen Ihr Fachwissen in Linguistik, Psychologie und Pädagogik.

Entscheidende Funktion

Mit dem Studienabschluss erhalten Sie die Berufsqualifikation zur Logopäd*in und sind in Einrichtungen des Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesens aktiv. Darüber hinaus sind Logopäd*innen in der klinischen und Grundlagenforschung tätig. Sie arbeiten angestellt, in freier Praxis oder in interprofessionellen Teams.

Überblick



6 Semester
180 ECTS



**Bachelor of Science in
Health Studies (BSc)**



**Organisationsform
Vollzeit**



**40
Studienplätze**



Hauptstandort
Favoritenstraße 226
1100 Wien



**Unterrichtssprache
Deutsch**



Studienbeitrag/Semester
€ 363,36¹ + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag
¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Studiengangsleiter: FH-Prof. **Martin Maasz**, MBA

Mehr Informationen: www.fh-campuswien.ac.at/logo-b
Sekretariat: logopaedie@fh-campuswien.ac.at | +43 1 606 68 77-4500



+43 676 34 82 531

| LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|--|-----|------|
| Berufsfelderkundung PL | | 1,5 |
| Einführung in die Berufskunde VO | 1 | 1 |
| Ergonomie und Bewegungslehre ILV | 0,5 | 0,5 |
| Kooperative Kommunikation und Gesprächsführung ILV | 0,5 | 0,5 |
| LP und Qualitätssicherung ILV | 2 | 2 |
| Supervision für Gesundheitsberufe VO | 0,5 | 0,5 |
| Wissenschaftliches Arbeiten ILV | 1 | 1 |
| Akustisch-physikalische Grundlagen u. Psychoakustik VO | 1 | 1 |
| Allgemeine Psychologie u. Entwicklungspsychologie ILV | 3,5 | 4 |
| Grundlagen der Linguistik VO | 3 | 3 |
| Angew. Supervision: Psychohygiene u. Stressbewältigung SE | 0,5 | 0,5 |
| Atem, Stimme, Sprechen u. Sprache: Erleben u. Gestalten ILV | 1,5 | 1,5 |
| Phänomen Stimme ILV | 1 | 1 |
| Sprach- u. Sprechentwicklung b. Ein- u. Mehrsprachigkeit ILV | 2 | 2 |
| Allgemeine und spezielle Anatomie VO | 3 | 3 |
| Allgemeine und spezielle Physiologie VO | 3 | 3,5 |
| Pathologie und angewandte Hygiene ILV | 3 | 3,5 |

| LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|--|-----|------|
| Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie ILV | 2 | 2,5 |
| Pädagogik und Didaktik VO | 1 | 1 |
| Psycholinguistik VO | 1,5 | 1,5 |
| Rhythmik in der Logopädie ILV | 1 | 1 |
| HNO Heilkunde ILV | 2,5 | 3 |
| Pädiatrie VO | 2 | 2 |
| Phoniatrie 1 VO | 1,5 | 2 |
| Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Kieferorthopädie und Kieferchirurgie ILV | 1,5 | 2 |
| LP bei Aussprachestörungen ILV | 3 | 3,5 |
| Angewandte Supervision: Konflikt und Eskalation SE | 0,5 | 0,5 |
| Journal Club & Literature Research SE | 1 | 1 |
| Praxislernphase 1 PL | | 2 |
| Praxisreflexion 1 SE | 1 | 1 |
| Theorie-Praxis-Transfer 1: Diagnostik UE | 0,5 | 0,5 |
| Logopädie in der Rehabilitation 1 ILV | 0,5 | 0,5 |
| LP bei orofacialen Dysfunktionen ILV | 1,5 | 1,5 |
| LP bei Stimmstörungen 1 ILV | 4,5 | 4,5 |

| LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|--|-----|------|
| Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik ILV | 1 | 1 |
| Neuro- und Patholinguistik VO | 1 | 1 |
| Neuropsychologie ILV | 1 | 1 |
| Neurologie, Neurochirurgie und Neurorehabilitation VO | 3 | 3,5 |
| Phoniatrie 2 VO | 1,5 | 2,5 |
| Psychiatrie VO | 2 | 2 |
| LP bei Sprachentwicklungsstörungen ILV | 2,5 | 3 |
| LP bei Störungen d. Lesens, Schreibens u. Rechnens ILV | 1,5 | 1,5 |
| Audiologie und Audiometrie 1 ILV | 2 | 2 |
| Angew. Supervision: Prof. therapeutische Beziehung SE | 0,5 | 0,5 |
| Praxislernphase 2 PL | | 3 |
| Praxisreflexion 2 SE | 0,5 | 0,5 |
| Theorie-Praxis-Transfer II: Therapie UE | 0,5 | 1 |
| Bewegung u. Positionierung i. d. logopädischen Arbeit UE | 1 | 1 |
| Logopädie in der Rehabilitation 2 ILV | 0,5 | 0,5 |
| LP bei Facialispareesen UE | 0,5 | 0,5 |
| LP bei neurogener Dysphagie ILV | 1 | 1 |
| LP bei peripher-organischen Dysphagien ILV | 1 | 1 |
| LP bei Stimmstörungen 2 ILV | 3,5 | 3,5 |

Abkürzungen

| | | | |
|------|---------------------------|-----|-----------------------|
| ECTS | ECTS-Credits | SE | Seminar |
| ILV | Integr. Lehrveranstaltung | SWS | Semesterwochenstunden |
| LP | Logopädischer Prozess | UE | Übung |
| PL | Praxislernphase | VO | Vorlesung |

| LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|--|-----|------|
| LP bei Dysglоссien und Nasalitätsstörungen ILV | 1 | 1 |
| LP bei Störungen des Redeflusses ILV | 2,5 | 2,5 |
| LP: Entwicklung unter erschwerten Bedingungen ILV | 1 | 1 |
| LP: Kommunikation unter erschwerten Bedingungen ILV | 1,5 | 1,5 |
| LP bei neurogen bedingten Sprachstörungen ILV | 2 | 2 |
| LP bei neurogen bedingten Sprechstörungen ILV | 2 | 2 |
| Neurofunktionelle Systematik in der Logopädie ILV | 2 | 2 |
| Audiologie und Audiometrie 2 ILV | | 2 |
| LP bei audiogen bedingten Sprach- u. Sprechstörungen ILV | 1,5 | 1,5 |
| Pädaudiologie, Hörsysteme und hörverbessernde Implantate ILV | 1,5 | 1,5 |
| Angew. Supervis.: Chron. Krankheiten/Sterben u. Tod SE | 0,5 | 0,5 |
| Praxislernphase 3 PL | | 4,5 |
| Praxisreflexion 3 SE | 0,5 | 0,5 |
| Theorie-Praxis-Transfer III: Evaluierung 1 UE | 0,5 | 0,5 |
| Evidenzbasierte Praxis VO | 1,5 | 0,5 |
| Logopädisches Projekt SE | 1 | 1 |
| Qualitative und quantitative Forschungsmethoden ILV | 2,5 | 2,5 |
| Schreibwerkstatt SE | 0,5 | 2,5 |
| Wissenschaftliche Methoden VO | 0,5 | 0,5 |

| LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|---|-----|------|
| Bachelorarbeitsseminar 1 SE | 0,5 | 4,5 |
| Methodenwerkstatt SE | 0,5 | 0,5 |
| Scientific English ILV | 0,5 | 0,5 |
| Bewältigung herausfordernder Situationen im interprofessionellen und internationalen Kontext SE | 1,5 | 2 |
| English for Health Professionals UE | 0,5 | 0,5 |
| Gesprächsführung und Beratung in der Logopädie SE | 1 | 1 |
| LP in der Geriatrie ILV | 1 | 1 |
| LP in der Intensivmedizin ILV | 1,5 | 1,5 |
| LP in der Neonatologie ILV | 0,5 | 0,5 |
| Angew. Supervision: Therapeutische Persönlichkeit SE | 0,5 | 0,5 |
| Klinisches Üben UE | 1,5 | 1,5 |
| Praxislernphase 4 PL | | 15 |
| Praxisvorbereitung und Reflexion 4 SE | 0,5 | 0,5 |
| Theorie-Praxis-Transfer IV: Evaluierung 2 UE | 0,5 | 0,5 |

| LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|---|-----|------|
| Bachelorarbeitsseminar 2 SE | 0,5 | 4,5 |
| Bachelorprüfung | | 1 |
| Aktuelle Themen aus dem Berufsfeld SE | 0,5 | 0,5 |
| Berufskunde Aufbau ILV | 0,5 | 0,5 |
| Betriebswirtschaftslehre und Selbstständigkeit VO | 1 | 1 |
| Ethik und Diversität ILV | 1 | 1 |
| Gesundheitsförderung u. Prävention i. d. Logopädie VO | 0,5 | 0,5 |
| Gesundheitsökonomie und Public Health VO | 1 | 1 |
| Recht VO | 1 | 1 |
| Wahlpflichtbereich: Innovationsseminar SE | 0,5 | 0,5 |
| Wahlpflichtbereich: Praxis SE | 0,5 | 0,5 |
| Wahlpflichtfächer (2 ECTS nach Wahl) | | |
| Logopädie im gesundheitsfördernden und präventiven Kontext ILV | 2 | 2 |
| Logopädie im interprofessionellen Kontext ILV | 2 | 2 |
| Logopädie im speziellen klinischen Kontext ILV | 2 | 2 |
| Angewandte Supervision: Fallarbeit SE | 0,5 | 0,5 |
| Praxislernphase 5 (inkl. Evaluation d. beruflichen Handlungskompetenz) PL | | 14,5 |
| Praxisvorbereitung und Reflexion 5 SE | 0,5 | 0,5 |
| Theorie-Praxis-Transfer V: Dokumentation UE | 0,5 | 0,5 |

Modularer Aufbau: Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Orthoptik | Bachelorstudium

Rund ums Auge

Sehstörungen, Schielen, Schwachsichtigkeit oder Augenmuskellähmungen sind weit verbreitet. Nicht immer liegt es nur an den Augen. Auch Hirnschädigungen oder neurologische und internistische Erkrankungen können das Sehvermögen beeinträchtigen. Das Studium der Orthoptik erfordert ein starkes Interesse für Medizin und Naturwissenschaften und hohe kommunikative wie soziale Fähigkeiten.

Zusammenhänge verstehen lernen

Sie brauchen medizinisches Grundlagenwissen aus Anatomie, Physiologie, Pathologie, Augen- und Kinderheilkunde, um eine orthoptische Diagnose zu erstellen und die Therapieplanung vorzunehmen. Praxisnahe Schwerpunkte Ihrer Ausbildung sind Orthoptik und Pleoptik, Strabologie, Neuroophthalmologie und visuelle Rehabilitation. Psychologie, Gesundheitsökonomie und Recht sind weitere Studieninhalte zur Erlangung Ihrer professionellen Kompetenz.

In Lehre oder Wissenschaft

Das Aufgabengebiet der Orthoptist*innen umfasst orthoptische Diagnose und Therapie, visuelle Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Prävention, wie etwa Vorsorgeuntersuchungen in Kindergärten oder Schulen. Weitere Arbeitsfelder sind die Arbeitsmedizin, Lehre, Wissenschaft und Forschung.

Überblick



6 Semester
180 ECTS



Bachelor of Science in
Health Studies (BSc)



Organisationsform
Vollzeit



20
Studienplätze



Hauptstandort
Favoritenstraße 226
1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch



Studienbeitrag/Semester
€ 363,36¹ + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag
¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Studiengangsleiterin: Andrea Franzan, MSc

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|---|--|------|------|
| 1. SEMESTER 30 ECTS | Allgemeine Anatomie VO | 2 | 2 |
| | Allgemeine Physiologie VO | 2 | 2 |
| | Grundlagen der Pharmakologie VO | 1 | 1 |
| | Hygiene VO | 1 | 1 |
| | Allgemeine Pathologie und Organpathologien VO | 2 | 3 |
| | Neurologie VO | 2 | 3 |
| | Einführung in Orthoptik, Pleoptik und Strabologie VO | 1 | 1 |
| | Physiologisches und pathologisches Binokularsehen VO | 1,5 | 2 |
| | Praktische Übungen: Physiologisches und pathologisches Binokularsehen UE | 1 | 1 |
| | Anatomie des Auges und Neuroanatomie VO | 2,5 | 3 |
| | Physiologie des Auges VO | 2 | 3 |
| | Gerätekunde und orthoptische Methodik 1 VO | 2 | 3 |
| | Praktische Übungen: Orthoptische Methodik 1 UE | 2 | 2 |
| | Einführung Literaturrecherche und Zitieren ILV | 0,5 | 1 |
| | Einführung zu Studium und Beruf VO | 1 | 1 |
| Lern- und Arbeitstechniken ILV | 1 | 1 | |
| 2. SEMESTER 30 ECTS | Amblyopie und Pleoptik VO | 1,5 | 2 |
| | Konkomitantes Schielen VO | 4 | 5 |
| | Nystagmus VO | 0,75 | 1 |
| | Kinderophthalmologie VO | 1 | 1 |
| | Ophthalmologie VO | 2 | 3 |
| | Ophthalmologische Untersuchungsmethoden ILV | 2,5 | 3 |
| | Augenoptik ILV | 2,5 | 3 |
| | Gerätekunde und orthoptische Methodik 2 VO | 1,5 | 2 |
| | Heterophorie und Asthenopie VO | 1 | 1 |
| | Praktische Übungen: Orthoptische Methodik 2 UE | 1 | 1 |
| Praxislernphase 1 PL | | 5 | |
| Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 1 ILV | 1 | 1 | |
| Medizinisches Englisch 1 ILV | 2 | 2 | |
| 3. SEMESTER 30 ECTS | Inkomitantes Schielen ILV | 3 | 3 |
| | Praktische Übungen: Inkomitantes Schielen UE | 1,5 | 2 |
| | Neuroophthalmologie VO | 2 | 3 |
| | Neuroorthoptik ILV | 3 | 3 |
| | Praktische Übungen: Neuroorthoptik UE | 1 | 1 |
| | Grundlagen der Kontaktlinsenanpassung ILV | 1 | 1 |
| | Praktische Übungen: Refraktionsbestimmung UE | 1 | 1 |
| | Refraktionsbestimmung ILV | 2 | 2 |
| | Grundlagen der Psychologie und Soziologie ILV | 1 | 1 |
| | Kinderheilkunde VO | 1 | 1 |
| | Kinderpsychologie VO | 1 | 1 |
| | Kommunikation und Gesprächsführung ILV | 2 | 2 |
| | Pädagogik ILV | 1 | 1 |
| Praxislernphase 2 PL | | 6 | |
| Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 2 ILV | 1 | 1 | |
| Einführung in wissenschaftliches Arbeiten ILV | 1 | 1 | |

Abkürzungen

| | | | |
|------|----------------------|-----|-----------------|
| ECTS | ECTS-Credits | SWS | Semesterwochen- |
| ILV | Integrierte Lehrver- | UE | stunden |
| PL | anstaltung | VO | Übung |
| SE | Praxislernphase | VO | Vorlesung |
| | Seminar | | |

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS | |
|---|---|------|------|--|
| 4. SEMESTER 30 ECTS | Berufskunde und -ethik ILV | 1 | 1 | |
| | Freie Lehrveranstaltung: Barrierefreie Kommunikation ILV | 2 | 2 | |
| | Orthoptische Fallanalysen 1 ILV | 1 | 1 | |
| | Praxislernphase 3 PL | | 5 | |
| | Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 3 ILV | 1 | 1 | |
| | Low Vision Rehabilitation und vergrößernde Sehhilfen ILV | 2 | 2 | |
| | Neurorehabilitation VO | 1 | 1 | |
| | Orthoptische Rehabilitation bei zentralen Sehstörungen ILV | 1 | 1 | |
| | Sehbehinderung und Förderung im Kindesalter ILV | 1 | 1 | |
| | Visuelle Wahrnehmungsstörungen ILV | 1 | 1 | |
| | Digital Health Literacy ILV | 0,5 | 1 | |
| | Prävention und Gesundheitsförderung, Arbeitsmedizin / Bildschirmarbeit ILV | 1 | 1 | |
| | Schieloperationen ILV | 1,5 | 2 | |
| | Spezialbereiche der Orthoptik ILV | 1,5 | 2 | |
| | Einführung in die Statistik ILV | 1 | 1 | |
| Theorie, Praxis und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens ILV | 2 | 2 | | |
| Einführung in Projektmanagement ILV | 1 | 2 | | |
| Schreibwerkstatt SE | 1,5 | 3 | | |
| 5. SEM 30 ECTS | Praxislernphase 4 PL | | 23 | |
| | Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 4 ILV | 1 | 1 | |
| | Bewältigung herausfordernder Situationen im interprofessionellen und internationalen Kontext (mit ET und LP) SE | 1,5 | 2 | |
| | Interdisziplinäre Zusammenarbeit ILV | 1 | 1 | |
| Orthoptische Fallanalysen 2 ILV | 1,5 | 3 | | |
| 6. SEMESTER 30 ECTS | Freiberuflichkeit und betriebswirtschaftliche Grundlagen ILV | 1,5 | 2 | |
| | Grundzüge des Gesundheitswesens und der Gesundheitsökonomie VO | 1 | 1 | |
| | Qualitätsmanagement VO | 1 | 1 | |
| | Rechtsgrundlagen für Gesundheitsberufe VO | 1 | 1 | |
| | Orthoptische Fallanalysen 3 ILV | 2 | 4 | |
| | Praxislernphase 5 PL | | 3 | |
| | Refraktionbestimmung 2 ILV | 1 | 1 | |
| | Studien-, Praxisbegleitung, Reflexion 5 ILV | 1 | 2 | |
| | Bachelorprüfung | | 1 | |
| | Medizinisches Englisch 2 ILV | 2 | 3 | |
| | Seminar zur Bachelorarbeit SE | 1 | 6 | |
| | Wahlpflichtmodule - Vertiefung und PL (5 ECTS nach Wahl) | | | |
| | Kontaktlinsenanpassung ILV | 0,33 | 2 | |
| | Kontaktlinsenanpassung PL | | 3 | |
| | Low Vision Rehabilitation ILV | 0,33 | 2 | |
| Low Vision Rehabilitation PL | | 3 | | |
| Orthoptische Rehabilitation bei zentralen Sehstörungen ILV | 0,33 | 2 | | |
| Orthoptische Rehabilitation bei zentralen Sehstörungen PL | | 3 | | |

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Mehr Informationen: www.fh-campuswien.ac.at/orthoptik-b

Sekretariat: orthoptik@fh-campuswien.ac.at | +43 1 606 68 77-4600



Radiologietechnologie | Bachelorstudium

Sichtbar machen

Radiologietechnolog*innen stellen mit Hilfe bildgebender Verfahren den menschlichen Körper dar. Unterschiedliche Strahlenarten bilden die Strukturen und Funktionen von Organen ab. Diese erhobenen Messdaten und mehrdimensionalen Darstellungen liefern einen wichtigen Beitrag zu einer medizinischen Diagnose. Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der diagnostischen und interventionellen Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin bilden daher die Schwerpunkte des Studiums.

Vom Bild zur Diagnose

Den Aufbau und die Funktion des menschlichen Körpers lernen Sie über die medizinischen Grundlagenfächer Anatomie, Physiologie und Pathologie kennen. Die physikalisch-technischen Fächer bilden die Basis für die Handhabung medizintechnischer Gerätschaften. Radiologietechnologische Arbeitsmethoden erlernen Sie in unseren Skills-Labs und in mehrmonatigen Praxislernphasen in verschiedensten klinischen Abteilungen. Durch unser internationales Netzwerk mit Partnerhochschulen steht Ihnen im 6. Semester die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts offen.

Nach dem Studium

Radiologietechnolog*innen führen die Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der diagnostischen und interventionellen Radiologie, Computer- und Magnetresonanz-Tomographie, Ultraschall, Strahlentherapie und Nuklearmedizin in der Human- und Veterinärmedizin durch. Sie übernehmen Aufgaben im Bereich der Qualitätssicherung, des Patient*innenschutzes und des Strahlenschutzes sowie in multiprofessionellen Bereichen in Forschung, Wissenschaft und der medizintechnischen Industrie.

Überblick



6 Semester
180 ECTS



**Bachelor of Science in
Health Studies (BSc)**



Organisationsform
Vollzeit



150²
Studienplätze



Hauptstandort
Favoritenstraße 226
1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch



Studienbeitrag/Semester
€ 363,36¹ + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag
¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Lehrveranstaltungsübersicht

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS | | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|--|---|-----|--|--|--|-----|------|
| 1. SEMESTER 30 ECTS | Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Patientenmanagement UE | 1 | 1 | 4. SEMESTER 30 ECTS | Klinische Fallbesprechungen, Postprocessing und Bildanalyse ILV | 1,5 | 2,5 |
| | Wissenschaftliches Arbeiten SE | 1 | 2 | | Skills Lab UE | 1,5 | 1,5 |
| | Allgemeine Anatomie VO | 3 | 5 | | Untersuchungen und Interventionen VO | 1,5 | 2 |
| | Physiologie VO | 2 | 3 | | Datenauswertung UE | 1 | 1 |
| | Allgemeine Pathologie und Hygiene VO | 2 | 3 | | Angewandte Datenverarbeitung in medizinischen Netzwerken UE | 2 | 2 |
| | Grundlagen der Klinischen Chemie und Pharmakologie VO | 1 | 2 | | Digitale Datenverarbeitung in der Medizin VO | 1 | 2 |
| | Digitale Detektortechnologien in radiologischer Bildgebung VO | 1 | 1 | | Klinische Fallstudien und Postprocessing UE | 1 | 1 |
| | Medizinphysik VO | 3 | 4 | | Technische und physikalische Grundlagen ILV | 1,5 | 2 |
| | Allgemeine Aufnahmetechnik, Bildanalyse und Patient Care ILV | 4 | 5,5 | | Untersuchungs- und Behandlungsmethoden ILV | 2 | 3 |
| | Gerätetechnik ILV | 1,5 | 2,5 | | Brachytherapeutische Bestrahlungsplanung ILV | 1,5 | 2 |
| Technische Qualitätskontrolle UE | 1 | 1 | Einstelltechnik und Patientenmanagement UE | 1,5 | 1,5 | | |
| 2. SEMESTER 30 ECTS | Wissenschaftliche Literatur in der Radiologietechnologie UE | 1 | 1 | Strahlenschutz - Spezielle Ausbildung hinsichtlich der therapeutischen Anwendung ILV | 1 | 1,5 | |
| | Klinische Fallbesprechungen VO | 1 | 1 | Teletherapeutische Bestrahlungsplanung ILV | 2 | 3 | |
| | Medizintechnische Grundlagen VO | 1 | 1 | Skills Lab UE | 1 | 1 | |
| | Postprocessing und Bildanalyse UE | 1 | 1 | Technische und physikalische Grundlagen VO | 1 | 1 | |
| | Untersuchungen und Interventionen ILV | 2 | 3 | Untersuchungen und Interventionen ILV | 2 | 3 | |
| | Bilddatenentstehung und Datengenerierung ILV | 1,5 | 2 | 5. SEMESTER 30 ECTS | Planung und Methodik SE | 1 | 5 |
| | Grundlagen der Bilddatenverarbeitung und Rekonstruktion ILV | 1,5 | 2 | | Organisationen ILV | 1 | 1,5 |
| | Schnittbilddanatomie VO | 2 | 3 | | Projekte leiten ILV | 1 | 2 |
| | Praxislernphase Projektionsradiographie PL | 6,5 | | | Qualität im Gesundheitswesen ILV | 1 | 1,5 |
| | Praxisreflexion Projektionsradiographie UE | 0,5 | 0,5 | | Praxislernphase Angiographie, Interventionelle Radiologie und kardiologische Angiographie PL | | 6 |
| Spezielle Aufnahmetechniken inkl. klinischer Fallbesprechungen ILV | 3,5 | 4 | Praxisreflexion Angiographie, Interventionelle Radiologie und kardiologische Angiographie UE | | 0,5 | 0,5 | |
| Grundausbildung und Rechtliche Grundlagen ILV | 1,5 | 2 | Praxislernphase Nuklearmedizin PL | | 6 | | |
| Spezielle Ausbildung diagnostische Anwendung ILV | 1 | 1 | Praxisreflexion Nuklearmedizin UE | | 0,5 | 0,5 | |
| Strahlenbiologie VO | 1,5 | 2 | Praxislernphase Strahlentherapie PL | | 6,5 | | |
| | | | Praxisreflexion Strahlentherapie UE | | 0,5 | 0,5 | |
| 3. SEMESTER 30 ECTS | Wissenschaftliche Methoden ILV | 1 | 2 | 6. SEMESTER 30 ECTS | Bachelorarbeit SE | 1 | 8 |
| | Klinische Fallbesprechungen VO | 1 | 1 | | Bachelorprüfung | | 1 |
| | Medizintechnische Grundlagen ILV | 1 | 2 | | Berufs- und Medizinethik UE | 0,5 | 1 |
| | Postprocessing und Bildanalyse ILV | 1 | 1 | | Recht für Gesundheitsberufe VO | 1,5 | 3 |
| | Untersuchungen und Interventionen ILV | 2 | 3 | | Advanced professional skills ILV | 1 | 2 |
| | Grundlagen und Radiopharmazeutik ILV | 1,5 | 2,5 | | Current Issues VO | 1 | 2 |
| | Strahlenschutz - Spezielle Ausbildung offene radioaktive Stoffe und klinische Anwendungen ILV | 1 | 1,5 | | Seminars in Radiography SE | 1 | 2 |
| | Praxislernphase Computertomographie PL | 6 | | | Patientensicherheit, Risikomanagement und Notfallmaßnahmen ILV | 1,5 | 2 |
| | Computertomographie UE | 0,5 | 0,5 | | Gesundheitsökonomie ILV | 1,5 | 2 |
| | Praxislernphase Magnetresonanztomographie PL | 6 | | | Praxislernphase Wahlbereich PL | | 7 |
| Magnetresonanztomographie UE | 0,5 | 0,5 | | | | | |
| Medizinphysikalische Grundlagen und Gerätetechnik VO | 1,5 | 2 | | | | | |
| Tumorlehre und Therapiekonzepte VO | 2 | 2 | | | | | |

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

Abkürzungen

| | | | |
|------|-------------------|-----|-----------------|
| ECTS | ECTS-Credits | SWS | Semesterwochen- |
| ILV | Integrierte | UE | stunden |
| | Lehrveranstaltung | VO | Übung |
| PL | Praxislernphase | VO | Vorlesung |
| SE | Seminar | | |

Health Assisting Engineering | Masterstudium

Technische Assistenz für Lebensqualität

Sie gestalten alltagsgerechte Gesundheitstechnologien, therapeutische Hilfsmittel, Spiele oder Assistenzsysteme, um die Welt für kranke oder benachteiligte Menschen zu vereinfachen. Technik, Gesundheit, Therapie, klinische Tätigkeit und Forschung greifen ineinander, wenn Sie etwa das Wissen der Ergotherapie über Alltagstätigkeiten auf die Robotik übertragen oder Bewegungsabläufe mit technischen Mitteln analysieren.

Technik und Gesundheit in einem Studium

Im ersten Semester holen Sie als ausgebildete*r Techniker*in oder Gesundheitsexpert*in Grundlagen des jeweils anderen Bereichs nach: IT, Physik und Elektronik bzw. Anatomie, Physiologie und Hygiene. Im dritten Semester entscheiden Sie sich für ein Wahlpflichtfach in den Bereichen Gesundheit oder Technik. Zusätzlich nehmen Sie an einem interdisziplinären Projekt, an Praxisexkursionen und angewandten Forschungs- und Entwicklungsprojekten teil.

Expert*innen an der Schnittstelle

Mit diesem Studium positionieren Sie sich als eine*r von wenigen ausgebildeten Expert*innen an der Schnittstelle von Technik und Gesundheit. Nach dem Studium haben Sie ausgezeichnete Karrierechancen als Applikationsexpert*in, Produktentwickler*in, Berater*in, Trainer*in, Studiendesigner*in bzw. -koordinator*in, als Projekt-, Produkt- oder Innovationsmanager*in oder Wissenschaftler*in.

Überblick



4 Semester
120 ECTS



Master of Science in
Natural Sciences (MSc)



Organisationsform
Berufsbegleitend



23
Studienplätze



Hauptstandort
Favoritenstraße 226
1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch, teilweise Englisch



Studienbeitrag/Semester
€ 363,36¹ + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag
¹ maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

Studiengangsleiter: FH-Prof. Dipl.-Ing. Mag. Dr.techn. Franz Werner

Lehrveranstaltungsübersicht

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|-----------------------|--|-----|-----------|
| 1. SEMESTER 30 ECTS | Assistierende Technologien VO | 1 | 2 |
| | Barrierefreiheit und Diversity ILV | 1 | 2 |
| | Einführung in Health Assisting Engineering VO | 1 | 2 |
| | Angewandte Mathematik ILV | 1,5 | 3 |
| | Angewandtes Interdisziplinäres Wissensmanagement ILV | 0,5 | 1 |
| | Epidemiologie VO | 0,5 | 1 |
| | Modelle, Konzepte und Klassifikationen im Gesundheitswesen ILV | 1,5 | 3 |
| | Niveaueingleich Entwicklung und Innovation | | 16 |
| | Allgemeine Pathologie und Hygiene VO | 0,5 | 1 |
| | Anatomie und Physiologie ILV | 2,5 | 5 |
| | Ausgewählte Krankheitsbilder ILV | 1 | 2 |
| | Analyse der Handlungsfähigkeit von Menschen ILV | 1,5 | 3 |
| | Anatomie in vivo ILV | 1 | 1 |
| | Bewegungsanalyse und Biomechanik ILV | 2 | 4 |
| | Niveaueingleich Implementierung und Applikation | | 16 |
| | Einführung in die Informatik ILV | 2,5 | 5 |
| | Kommunikationssysteme und Datensicherheit ILV | 1,5 | 3 |
| | Elektronische Bauelemente und Digitaltechnik ILV | 2,5 | 5 |
| | Sensoren und Aktoren ILV | 1,5 | 3 |
| 2. SEMESTER 30 ECTS | Assessments SE | 1 | 2 |
| | Funktionelle Anatomie und Biomechanik SE | 1 | 2 |
| | Qualitative Methoden der Bedarfsermittlung und Evaluation ILV | 2 | 4 |
| | Quantitative Methoden ILV | 1,5 | 3 |
| | Exkursion SE | 1,5 | 2 |
| | Ideen und Innovationen ILV | 1,5 | 2 |
| | User Experience Design ILV | 1,5 | 2 |
| | Konzeption von medizinisch-technischen Geräten ILV | 1 | 3 |
| | Mikrocontroller Anwendungen ILV | 1,5 | 3 |
| | Requirements Engineering ILV | 1,5 | 3 |
| | Clinical Research SE | 1 | 2 |
| | Ethik in der Forschung ILV | 0,5 | 1 |
| | Exposé SE | 0,5 | 1 |

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|--|---|-----|------|
| 3. SEMESTER 30 ECTS | Ausgewählte Gesprächssettings UE | 2 | 2 |
| | Grundlagen des Innovations-, Technologie- und Produktmanagements ILV | 2 | 4 |
| | Produktrealisierung SE | 1 | 6 |
| | Wissenschaftliches Projektmanagement und Förderwesen ILV | 1 | 2 |
| | Evidence based practice SE | 1 | 2 |
| | Spezifische Rechtsgrundlagen ILV | 2 | 4 |
| | Wahlpflichtfächer (10 ECTS nach Wahl) | | |
| | Fachspezifische Vertiefung 1 ILV | 1,5 | 3 |
| | Fachspezifische Vertiefung 2 ILV | 1 | 2 |
| | Mobile App Development ILV | 2,5 | 5 |
| | IT Controlling SE | 1 | 2 |
| | Modellbildung und Simulation SE | 2,5 | 5 |
| | Gesundheitssysteme und Versorgungsmodelle im internationalen Vergleich VO | 1 | 2 |
| | Prothetik ILV | 1 | 2 |
| | Current Topics in Digital Health ILV | 1 | 2 |
| | Journal Club zu Digital Health SE | 0,5 | 1 |
| | Telehealth in Theorie und Praxis ILV | 1 | 2 |
| | Current topics & Journal club - Handlungswissenschaften UE | 1 | 2 |
| | Ausgewählte Befundungs- und Messverfahren ILV | 1,5 | 3 |
| | Occupational Science ILV | 1,5 | 3 |
| Current topics & Journal club - Bewegungswissenschaft UE | 1 | 2 | |
| 4. SEM 30 ECTS | Ausgewählte Beratungstechniken und -methoden ILV | 1,5 | 2 |
| | e-counseling und Tele-Health ILV | 1,5 | 3 |
| | Masterprüfung | | 1 |
| | Masterthesis | | 20 |
| | Seminar zur Masterthesis SE | 1 | 2 |
| Grundlagen der Technikfolgenabschätzung ILV | 1 | 2 | |

Abkürzungen

ECTS ECTS-Credits
 ILV Integrierte Lehrveranstaltung
 SE Seminar
 SWS Semesterwochenstunden
 UE Übung
 VO Vorlesung

Sonography | Akademischer Hochschullehrgang

Spezialisierung für Radiologietechnolog*innen und Mediziner*innen

Der Akademische Hochschullehrgang bietet Ihnen die Möglichkeit, sich im Berufsfeld der Radiologietechnologie auf den Bereich der Sonographie zu spezialisieren. Durch die Verbindung von physikalischen Grundlagen und deren Anwendung in der Diagnostik leisten Sie mit professionellen sonographischen Untersuchungen einen wichtigen Beitrag zur optimalen Patient*innenversorgung. Dabei arbeiten Sie in einem interdisziplinären Team.

Kompetenzerweiterung mit internationaler Ausrichtung

Das Programm ist in Module gegliedert und verknüpft medizinische und physikalische Inhalte, die in Trainingseinheiten an High-End-Ultraschallgeräten unter Anleitung von Expert*innen im Skills Lab geübt werden. Die inhaltliche und methodische Ausrichtung sowie die Durchführung orientiert sich an nationalen und internationalen Maßstäben. Die erworbene klinische Routine rundet Ihre Fachkompetenz in der Sonographie ab. Optional können Sie diese auch im Ausland absolvieren.

An der Schnittstelle von Medizin und Technik

Sie positionieren sich als eine*r von wenigen Expert*innen in den verschiedenen Bereichen der Sonographie und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Berufsbildes von Radiologietechnolog*innen. Mit dem Abschluss des Akademischen Hochschullehrgangs agieren Sie als verantwortungsvolle Schnittstelle zwischen Patient*innen und Spezialist*innen in einem interdisziplinären Team.

Überblick



2 Semester
60 ECTS



Academic Expert in
Sonography



Organisationsform
Berufsbegleitend



20
Studienplätze



Hauptstandort
Favoritenstraße 226
1100 Wien



Unterrichtssprache
Deutsch, teilweise Englisch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung
€ 6.500 + ÖH Beitrag/Semester

Studienprogrammleiterin: FH-Prof.ⁱⁿ Barbara Kraus, MSc



Lehrveranstaltungsübersicht

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|-----------------------|--|-----|------|
| 1. SEMESTER 30 ECTS | Abdominal Pathologies, Clinical presentations and Reporting ILV | 1 | 3 |
| | Abdominal Ultrasound Skills Lab, Reflection and Case Reports UE | 2 | 5 |
| | Anatomy, Physiology and Clinical Applications of Abdominal Ultrasound VO | 1 | 2 |
| | Basics of Innovation and State-of-the-Art Technologies ILV | 0,5 | 1 |
| | Ultrasound Physics and TQM Skills Lab UE | 0,5 | 2 |
| | Ultrasound Physics, Clinical US Techniques and TQM VO | 1 | 2 |
| | Anatomy, Physiology and Clinical Applications of Obstetric Ultrasound VO | 0,5 | 1,5 |
| | Obstetric Pathologies, Clinical Presentations and Reporting ILV | 0,5 | 1,5 |
| | Obstetric Ultrasound Skills Lab, Reflection and Case Reports UE | 1 | 2 |
| | Anatomy, Physiology and Clinical Applications of Vascular Ultrasound VO | 1 | 2 |
| | Vascular Pathologies, Clinical Presentations and Reporting ILV | 1 | 3 |
| | Vascular Ultrasound Skills Lab, Reflection and Case reports UE | 2 | 5 |

Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

| | LEHRVERANSTALTUNGEN | SWS | ECTS |
|-----------------------|--|-----|------|
| 2. SEMESTER 30 ECTS | Anatomy, Physiology and Clinical Applications Echocardiograph VO | 1 | 2 |
| | Echocardiographic Pathologies, Clinical Presentations and Reporting ILV | 1 | 3 |
| | Echocardiographic Ultrasound Skills Lab, Reflection and Case Reports UE | 2 | 5 |
| | Anatomy, Physiology and Clinical Applications of upper & lower musculoskeletal Regions and Nerve Ultrasound VO | 1 | 2 |
| | MSK & Nerve Pathologies, Clinical Presentations and Reporting ILV | 1 | 3 |
| | MSK & Nerve Ultrasound Skills Lab, Reflection and Case Reports UE | 2 | 5 |
| | Anatomy, Physiology, Clinical Applications of Thyroid Gland & Neck Ultrasound VO | 1 | 2 |
| | Thyroid Gland & Neck Pathologies, Clinical Presentations and Reporting ILV | 1 | 3 |
| | Thyroid Gland & Neck Ultrasound Skills Lab, Reflection and Case Reports UE | 2 | 5 |

Abkürzungen

ECTS ECTS-Credits
 ILV Integrierte Lehrveranstaltung
 SWS Semesterwochenstunden
 UE Übung
 VO Vorlesung

Mehr Informationen: www.fh-campuswien.ac.at/sono-ahl
 Sekretariat: sonography@fh-campuswien.ac.at | +43 1 606 68 77-4805



Die Vielfalt im Überblick

APPLIED LIFE SCIENCES

BACHELORSTUDIUM

- Bioengineering
- Molekulare Biotechnologie
- Nachhaltige Verpackungstechnologie
- Nachhaltiges Ressourcenmanagement

MASTERSTUDIUM

- Bioinformatik
- Bioprocess Engineering¹
- Biotechnologisches Qualitätsmanagement
- Molecular Biotechnology
- Packaging Technology and Sustainability

TECHNIK

BACHELORSTUDIUM

- Angewandte Elektronik und Technische Informatik
- Clinical Engineering
- Computer Science and Digital Communications
- High Tech Manufacturing

MASTERSTUDIUM

- Advanced Manufacturing Technologies and Management¹
- Electronic Systems Engineering
- Green Mobility
- Health Assisting Engineering
- IT-Security
- Multilingual Technologies
- Software Design and Engineering
- Technisches Management

BAUEN UND GESTALTEN

BACHELORSTUDIUM

- Architektur – Green Building
- Bauingenieurwesen – Baumanagement

AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

- Technische Gebäudeausstattung

MASTERSTUDIUM

- Architektur – Green Building
- Bauingenieurwesen – Baumanagement

WEITERBILDUNGSSTUDIUM

- Technische Gebäudeausstattung¹ | MSc (CE)

VERWALTUNG, WIRTSCHAFT, SICHERHEIT, POLITIK

BACHELORSTUDIUM

- Integriertes Sicherheitsmanagement
- Public Management

MASTERSTUDIUM

- Integriertes Risikomanagement
- Public Management
- Tax Management

WEITERBILDUNGSSTUDIUM

- Tax Management | BPr
- Digital Transformation & Tax Technology Management | MBA
- International Relations and Urban Policy | MA (CE)
- Politisches Management | MA (CE)

GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

BACHELORSTUDIUM

- Biomedizinische Analytik
- Diätologie
- Ergotherapie
- Hebammen
- Logopädie – Phoniatrie – Audiologie
- Orthoptik
- Physiotherapie
- Radiologietechnologie

AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

- Sonography

MASTERSTUDIUM

- Health Assisting Engineering

ANGEWANDTE PFLEGEWISSENSCHAFT

BACHELORSTUDIUM

- Gesundheits- und Krankenpflege

AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

- Kinder- und Jugendlichenpflege
- Pflegepädagogik
- Primary Health Care Nursing
- Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege
- Public Health

MASTERSTUDIUM

- Health Assisting Engineering

WEITERBILDUNGSSTUDIUM

- Advanced Nursing Counseling | MSc (CE)
- Advanced Nursing Education | MSc (CE)
- Advanced Nursing Practice – Schwerpunkt Pflegemanagement | MSc (CE)

SOZIALES

BACHELORSTUDIUM

- Soziale Arbeit
- Sozialmanagement in der Elementarpädagogik

AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

- Akademische Sozialpädagogik-Sozialtherapie in der stationären Kinder- und Jugendhilfe

MASTERSTUDIUM

- Kinder- und Familienzentrierte Soziale Arbeit
- Sozialraumorientierte und Klinische Soziale Arbeit
- Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit

¹ Vorbehaltlich der Genehmigung durch die entsprechenden Gremien

In Kooperation mit

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 Bundesministerium
Finanzen

 Bundesministerium
Inneres

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport





Mit über 8.000 Studierenden an drei Standorten und fünf Kooperationsstandorten ist die FH Campus Wien die größte Fachhochschule Österreichs. In den Departments Angewandte Pflegewissenschaft, Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheitswissenschaften, Soziales, Technik sowie Verwaltung, Wirtschaft, Sicherheit, Politik steht ein Angebot von nahezu 70 Studiengängen und Hochschullehrgängen in berufsbegleitender und Vollzeit-Form zur Auswahl. Anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung wird in zehn fachspezifischen Kompetenzzentren gebündelt. Fort- und Weiterbildung in Form von Seminaren, Modulen und Zertifikatsprogrammen deckt die Fachhochschule über die Campus Wien Academy ab. Die FH Campus Wien ist Gründungsmitglied im Bündnis Nachhaltige Hochschulen.

Vernetzt mit Wissenschaft, Wirtschaft, Industrie, mit dem sozialen, öffentlichen und dem Gesundheitssektor bietet die FH Campus Wien eine exzellente Berufsausbildung für alle. Für alle nehmen wir wörtlich – mit Anlaufstellen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, chronischen Erkrankungen und einer Stelle für Gleichbehandlungsfragen.

FH Campus Wien
Favoritenstraße 226
1100 Wien

U1 Altes Landgut

T: +43 1 606 68 77-6600
office@fh-campuswien.ac.at
www.fh-campuswien.ac.at